

Erscheint täglich
an Werktagen mittags 12 Uhr. Sonntags in der Frühe.
Bezugspreis in Bonn und Umgegend monatlich 30 Pfg. frei Haus.
Postbezug III. 2,10 vierteljährlich ohne III. 2,52 mit Zustellgebühr.
Heft-Beziehungen: Tägliche Lieferung nach allen Orten Deutschlands frei unter Streifband III. 0,50 vierteljährlich, Ausland III. 0,75 vierteljährlich. Der Bezug kann jeden Tag beginnen und jeden Tag abgebrochen werden.

Versand
für die Expedition:
Nr. 66.



Versand
für die Redaktion:
Nr. 466 u. 566.

Zeitenpreise der Anzeigen
Kleinere geschäftliche Anzeigen, gewöhnliche Geschäftsanzeigen zum 12 Pfg. Stellungsgebühr 15 Pfg. — Anzeigen von Behörden, Notaren, Rechtsanwälten, Gerichtsvollziehern, Makulanten usw. aus dem Verbandsgebiet 20 Pfg.
Sonstige Anzeigen, gewöhnliche und Wahl-Anzeigen 25 Pfg.
Alle Anzeigen von auswärts 25 Pfg. Briefmarken 60 Pfg.
Im Jahr geschickter Kluge oder bei Konjunkturen fällt der bewilligte Rabatt fort.
Plan- und Daueranzeigen ohne Verbindlichkeit.

Eine kleine Auslese von praktischen Weihnachts-Geschenken!

Für den

Vater

Weisse Oberhemden, beste Verarbeitung	3.10	3.50	3.90	4.25	5.25	5.75
Warme Winterhandschuhe, Trikot und gestrickt	0.60	1.00	1.40	2.25	2.75	
Haletücher in reiner Seide und Halbseide	0.65	1.10	1.25	1.75	2.10	3.50
Seidene Schnupftücher, beliebte türkische Muster	3.50	4.75	5.25	6.00	8.00	
Gefütterte Glacéhandschuhe, praktische Farben	1.95	2.25	2.50	3.25	4.25	5.25
Jagdwesten, glatt und gemustert	2.60	5.50	6.75	7.50	12.50	
Warme Unterjacken, gediegene Qualitäten	0.75	1.25	1.70	2.50	3.50	
Hosenträger, erprobte haltbare Marken	0.95	1.25	1.50	1.75	2.25	2.75
Weisse Taschentücher mit handgestickten Buchstaben	1.50	2.75	3.90			

Für die

Mutter

Filztuch-Tischdecken mit farbiger Kurbel und Application	2.75	3.25	3.75	5.25	6.75	8.00
Mohair-Plüschdecken in jeder Ausführung	9.00	10.50	13.50	15.00	16.50	20.00
Waschbare Tischdecken, viele neue Muster	1.95	2.25	2.50	3.25	4.25	5.25
Bettvorlagen in Axminster, Tapestry und Velour	1.10	1.95	2.50	3.75	4.95	6.90
Teppiche besonders geeignet für Wohnzimmer	170/235	200/300	250/350			
Gardinen, Fenster (zwei Flügel)	3.50	4.75	5.50	7.75	8.90	9.75
Tüll-Bettdecken	3.50	4.25	5.00	6.50	7.50	9.50
Waffel- und Piqué-Bettdecken	2.50	2.90	3.50	4.75	5.50	7.50
Fell-Vorlagen besonders gross	8.00	9.00	10.00	10.75	12.00	

Für die

Tochter

Tee-Gedeck, Halbleinen mit 6 Servietten	5.90	6.50	7.75			
Tee-Gedeck m. Hohlbaum, Halbl. m. 6	7.75	8.50	9.50			
Abgepasste Blusen 2 1/2 Mtr. Wollstoff	1.90	2.25	2.75	3.50	4.50	
Abgepasste Kleider 6	5.90	6.75	8.75	10.80	12.50	
Regenschirme, bekannt gute Marken	3.75	4.85	5.85	6.85		
Schmuckkästen mit eleganter Ausstattung	2.50	3.50	6.50	10.50		
Schreibpapiere in hübschen Geschenk-Kartons	0.50	0.60	0.75	1.50	2.50	
Cakes-Büchsen, vernickelt, viele Neuheiten	1.25	2.50	3.50	5.00	8.50	
Nähkästchen, gefüllt und ungefüllt	1.00	1.25	1.50	1.90	2.25	3.75
Damen-Paletots	7.50	9.50	12.50	17.00	22.00	
Chiffon-Ballshawls in moderner Ausführung	2.95	3.50	4.25	4.75	6.75	8.75

Für die

Schwester

Poesie-Alben	0.60	0.90	1.20	1.50	1.75	2.50
Silberne Serviettenringe, innen vergoldet	1.75					
Handschuhkästen in neuen Ausführungen	1.20	2.00	2.75	3.50		
Photographie-Alben	3.50	5.00	6.50	9.50	12.50	15.00
Manicure-Garnituren in eleganter Aufmachung	1.00	1.50	2.50	3.50	5.00	
Gefüllte Nähkästen in Leder	1.25	2.00	3.50	4.50	5.00	
Toilette-Kasten, Inhalt 3 Kämme, Bürste und Spiegel	5.75					
Familien Rahmen	1.25	1.75	2.25	3.90		
Elegante Handtaschen aus echtem Leder	4.50	5.50	7.75	9.00	12.00	18.00
Kaffee-Service, vernickelt	9.75	12.00	15.00	21.00	25.50	

Für den

Sohn

Regenschirme, haltbare erprobte Qualitäten	3.75	4.85	5.85	6.85		
Portemonnaies jeder Art	0.75	1.00	1.25	1.50	2.50	3.75
Hübsche Cigarren-Etuis aus Leder	3.00	3.75	4.50	6.50		
Briefaschen mit und ohne Monogramm	2.25	3.75	4.50	6.50		
Schreibmappen in eleganter Ausführung	4.50	5.50	6.75			
Reise-Necessaires gefüllt	4.90	5.50	6.90	9.75	12.00	18.00
Gravüren alter Meister	0.50	0.95				
Bronze-Figuren	3.25	4.75	5.50	9.00		
Schreibzeuge neuester Art	1.25	1.75	2.90	3.90		
Klassiker: Heine, Göthe, Lessing, Schiller, Uhland etc. elegant gebunden	1.85					

Für den

Bruder

Cigarren-Etuis aus Alpacca-Silber	1.25	1.35	1.50			
Streichholz-Etuis aus Weissmetall	0.65	0.75	0.95	1.40	1.50	
Cigarren-Schränke	4.50	7.75	10.50	15.50	18.50	
Portemonnaies	0.75	1.00	1.25	1.50	2.50	3.75
Kragenkästen und Cravattenkästen	1.00	1.50	2.25	3.75	4.50	
Taschen-Necessaires	0.25	0.50	0.75	1.25	2.00	2.75
Regenschirme, bewährte Qualitäten	3.75	4.85	5.85	6.85		
Postkarten-Alben	0.95	1.25	2.35	3.00	3.50	5.50
Fantasie-Westen zum Besticken	3.50	5.50	6.75	7.50	9.50	
Cigaretten-Etuis in Leder und Metall	1.40	2.20				
Cigaretten-Kasten beliebtes Geschenk	1.50	2.50				

Fell-Vorlagen für den Schreibtisch	2.75	3.50	4.75	5.75	6.75	7.75
Chaiselongue-Decken, persisch gemustert	11.—	13.50	16.—	18.50	21.—	
Teppiche für Herrenzimmer, in Axminster, Ia Qualität	170x235	ca. 200x300	ca. 250x350			
Herren-Regenschirme, bewährte Qualitäten	4.50	4.85	5.85	6.85	7.75	
Cigarren-Schränke	4.50	7.75	10.50	15.50	18.50	
Hausapotheke mit Einrichtung					7.75	
Reise-Handtaschen				5.75	7.75	10.75
Schreib-Unterlagen mit Agenda	1.25	2.50	4.00	5.75		
Leder-Garnitur, enthaltend Portemonnaie, Cigarren- u. Brieftasche	8.00	12.00	15.00			
Schreibzeuge in Bronze etc.	3.70	4.00	6.75	8.00	12.50	
Grammophone, erstklassige Sprechapparate	17.50	22.50	38.00	52.00		

Regenschirme mit modernen Stücken	3.75	4.85	5.85	6.85	7.75	
Sofakissen garniert	2.50	3.25	3.75	5.50	8.50	10.50
Tuch-Unterröcke haltbare Qualitäten	2.75	4.50	6.75	8.75		
Engl. Wollblusen	4.90	7.50	9.50	12.00	15.00	
Steppdecken in Nessel, Cöper, Satin	4.95	6.00	7.50	8.75	9.75	12.50
4 Meter Seidenstoff für 1 Bluse in sparten Mustern	6.00	7.50	9.00	11.00		
4 Meter Sammet für 1 Bluse gestreift und einfarbig	8.00	10.00	15.00			
Spitzen-Shawls in schwarzer Seide hochmodern	7.00	9.00	15.00	19.00	27.00	
Nerzmurmel-Colliers mit Seidenfutter	10.00	15.00	18.00	25.00		
Skunks-Colliers prachtvolles Fabrikat	40.00	48.00				
Moiré-Rockvolant extra breit, alle Farben	4.00	6.50				

Taschentücher mit handgestickten Buchstaben in hübschem Geschenk-Karton	1.60	2.25	2.75			
Moufflon-Pelz-Colliers in schönen Farben	7.50	11.50	14.50	16.50		
Thybet-Pelz-Colliers, weiss, schöne helle Färbung	9.50	13.50	18.00			
Weisse Chiffon-Unterröcke mit elegantem Stickereivolant	4.80	5.50	6.75			
Damenhemden, Vorderschluss, gute Qualitäten	0.98	1.25	1.55	1.90		
Fantasiehemden mit Festonspitze und Einsatz, hübsch garniert	2.25	2.50	2.95			
Beinkleider, Kniefalten mit Stickerei-Volant	1.90	2.10	2.50	3.40		
Untertailen mit Feston und Banddurchzug	0.85	1.00	1.25	1.75		
Elegante Jabots in sparten Ausführungen	0.75	1.10	1.60	1.90		

Elegante Ball-Fächer	0.95	1.80	2.25	3.00	4.25	5.50
Fantasie- und Goldgürtel in grösster Auswahl	0.55	0.95	1.50	2.25	3.50	
Seidene Damengürtel in neuen Façons	0.95	1.50	1.75	2.50		
Halbfertige Ball-Kleider aus Batist und Tüll	5.25	6.50	8.75	11.00	14.00	19.00
Elegante Marabouts - Stolas, hochmodern	7.50	11.75	14.50	18.00		
Glacé-Handschuhe, aparte Farben, Garantimarken	1.25	1.75	2.25	2.75	3.00	
Taschentücher, echt Madeira, handgestickt, in hübschen Geschenkkartons	3.50	4.50	5.75	7.50		
Wollene Umschlagtücher, neue Dessins	0.95	1.65	2.60	3.00	3.40	6.50
Bunte Zierschürzen mit Träger, letzte Neuheiten	1.25	1.75	2.00	2.25	2.50	
Weisse Zierschürzen mit Träger, reich garniert	1.10	1.50	1.45	2.10	3.25	4.25

Schul-Tornister	0.80	1.10	1.35	1.75	2.25	3.00
Wecker-Uhren	2.25	3.25	3.75	4.50	5.00	
Bunte Oberhemden	4.25	4.50	4.90	5.25	5.90	6.50
Weisse Oberhemden	3.10	3.50	3.90	4.25	4.75	5.25
Selbstbinder in enormer Auswahl	0.45	0.60	0.65	0.95	1.10	1.25
Spazierstöcke	0.60	0.95	1.10	1.50	1.90	2.75
Glacé-Handschuhe „Garantiemarken“	2.50	3.50	4.00	6.75		
Farbige Socken, moderne Dessins	0.95	1.20	1.60	2.50		
Manschettknöpfe, viele Neuheiten	0.25	0.45	0.60	0.75	0.95	1.25
Weisse engl. Taschentücher mit buntem Rand, sehr modern	0.28	0.35	0.40	0.55		

Rauch-Service	3.75	4.50	9.50			
Aschenbecher	0.50	0.90	1.50	2.25	3.75	
Normalhemden in Halbwolle und Wolle	1.65	2.10	2.50	4.25	4.50	5.50
Unterhosen, gestrickt und gewebt	1.90	1.80	2.50	3.25	3.60	4.50
Taschentücher, weiss, aus reinem Leinen	1/2 Duzend =	1.80	2.40	2.90	3.50	
Handschuhe, reine Wolle, bunt und weiss	1.10	1.40	1.75	2.75	3.75	
Wollene Socken, gestrickt	0.75	0.90	1.20	1.35	1.75	2.40
Gestrickte Jacken	2.60	3.50	5.50	7.50	11.50	
Weisse gestrickte Kragenschoner	0.45	0.55	0.75	0.95	1.25	1.50

Vereine und Wohltätigkeits-Anstalten decken ihren Bedarf für die Weihnachtsbescherung sehr vorteilhaft im

Kaufhaus Koopmann & Bonn.

Von Nah und Fern.

•: Niederfessel, 8. Dez. Ein Fall von Kinderlähmung ist in einer hiesigen Familie durch die Bonner Anstalt festgestellt worden.

•: Weßling, 10. Dez. Verfloßene Nacht wurden hier von Dudenhand in dem Garten eines hiesigen Einwohnere verschiedene schön gezogene Spalierbäume zerstört, so daß sie von dem Besitzer ausgeworfen werden mußten. Ebenso wurde das Gemüse, das in einer Grube eingelegt worden war, durch die unbekannten Täter vernichtet.

•: Brühl, 10. Dez. Vorige Nacht wurde in einem Hause der Kaiserstraße eingebrochen. Die Diebe gelangten vom Garten aus durch ein Fenster in das Haus, erbeuteten jedoch außer einigen Schuhen nur ungefähr 15 Mark. Ferner nahmen sie eine Kiste Zigarren und eine wertvolle Meerchaumpfeife mit.

•: Brühl, 10. Dez. Ein 5000 Meter langer Schmutzwasserkanal, der die Abwässer von ganz Brühl abführt, nachdem diese in einer Kläranlage gereinigt worden sind, soll von hier aus nach dem Rhein erbaut werden. Der Kanal soll ein Gefälle von 1:500 erhalten und in einer Tiefe bis zu 10 Meter verlegt werden. Für die Reinigung der Abwässer ist die Herstellung einer biologischen Kläranlage vorgesehen.

•: Köln, 9. Dez. Der frühere Schüler eines hiesigen Lehrers überfiel diesen, warfte ihn am Galles und drückte ihn gegen die Wand aus Mache, daß der Lehrer ihn in der Schule geschlagen hatte. Ein Schuttmann vom dem Lehrer zu Hilfe. Der Dursche wurde zu 60 Mark Geldstrafe verurteilt.

•: Köln, 9. Dez. Ein tollwutverdächtigter Hund, der einen siebenjährigen Knaben ins Bein, als auf das Galtgeheiß ein elf Jahre alter Bruder herbeieilte, biß sich das wütende Tier in dessen Bein fest, so daß mehrere Männer das Maul des Tieres aufreißten mußten. Beide Kinder sind schwer verletzt und mußten dem Spital überwiesen werden. Die tierärztliche Untersuchung ist eingeleitet.

•: Köln, 10. Dez. Ein Bewohner der Kleinen Wirtsgasse stieß heute nachmittags an ein auf der Straße liegendes Paket und bemerkte dann, daß in demselben sich die Leiche eines kleinen Kindes befand. Die Kriminalpolizei stellte fest, daß das Kind am Galles stranguliert worden war, so daß es sich um einen Kindesmord handeln dürfte.

•: Köln, 10. Dez. Kaum sind die neuen 25 Pf. Stücke in Kurs gesetzt, so kommen auch schon Verwischungen mit Einmarkstücken vor. Ein hiesiger Kaufmann fand gestern beim Kassenabgleich, daß er drei 25 Pf. Stücke irrtümlich für Einmarkstücke angenommen hatte. Nimmt man das neue 25 Pf. Stück mit dem Adler nach oben und legt es neben ein Markstück, so ist tatsächlich bei trübem Wetter ein Unterschied kaum zu sehen, so daß eine Verwechslung sehr leicht möglich ist.

•: Barmen, 7. Dez. In einem Kinetographentheater hier selbst entstand gestern Abend Feuer, das großen Schaden anrichtete, da sämtliche Leuchten zerstört wurden. Versichert war nichts.

•: Dortmund, 9. Dez. Der Redakteur der „Arbeiterzeitung“ Adolf Rottebom, der wegen angeblicher Sittlichkeitsverbrechen verhaftet worden war, ist aus der Haft entlassen worden, da sich der Verdacht als gänzlich unbegründet erwiesen hat.

„Ein kerniger Stammhalter.“

Vortreffliche Dienste leistet Scott's Emulsion allen Kindern. Besonders ansehnlich ist es, recht frühzeitig mit ihrem Gebrauch zu beginnen, weil sie dann den jungen Organismus derart kräftigt, daß die Kleinen meistens unbemerkt über die Bahnen der Entwicklung, dabei prächtig gedeihen, frisch und munter sind. Nachstehende Zeilen werden besten Beweis für diese Behauptung:

Dresden-N., Böhmischestr. 16/17, 3. September 1908.
„Mein Sohnchen Willy hat Scott's Emulsion von der 10. Woche an regelmäßig bekommen. Das Präparat hat ihm ganz vortreffliche Dienste getan. Der Kleine ist stark und fröhlich geworden, übertrifft die Altersgenossen und schläft ruhig die ganze Nacht hindurch. Wenn er morgens aufwacht, ist er voll Brandung. Erst und Freude, sobald ich mit der Scott's Emulsion an ihm beginne, beginnt er mit den Händen und Füßchen zu jappeln, wobei die roten Ärmchen seinen blauen Augen lauch. Jetzt ist er 7 Monate alt und vermag sich allen Empfindungen und dem Stuhl anzupassen, so daß wir auf seinen ferneren Stammhalter richtig stolz sind.“ (gez.) Frau E. Schreiber.



Die Tatsache, daß ein 10 Wochen alter Junge regelmäßig Scott's Emulsion bekam und gut davor, spricht wohl mehr als alles andere für deren ungewöhnlich leichte Verdaulichkeit. Dieser Vorgang ist auf das lang erprobte und bewährte Scott'sche Verfahren zurückzuführen, womit die besten der Natur — nur der ausgefacht beste kommt dabei zur Verwendung — in aller kleinste Teilchen zerlegt und dadurch selbst für den Säugling leicht verdaulich gemacht ist.

Scott's Emulsion wird von uns ausschließlich im großen verkauft, und zwar nie lose nach Gewicht oder Maß, sondern nur in verpackten Originalflaschen in Aktion mit unserer Schutzmarke (Fisch mit dem Dorsch). Scott & Pönnig, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Bestandteile: Reiner Amlin, 1500 g. prima Glycerin 500 g. unterphosphorigsaure Salze 4,3 g. antiseptisches Glycerin 2,0 g. p. 200. Traganth 3,0 g. feinstes arab. Gummi 2,0 g. destill. Wasser 1200 g. Hilfsstoffe 11 g. Dieser aromatische Emulsion mit Zimt, Vanille- und Anisölzusatz 2 Tropfen.

Lungenleidende.

welche den fentendsten bedürftigen Grundstücken Husten- und Lungenleiden mit den dazu gehörigen Beschwerden noch nicht kennen, wissen wir in unsern eigenen Interesse darauf aufmerksam zu machen, daß diese Leiden sofort einen Versuch zu machen. Halbierte Pulver, denen nichts mehr zu helfen kann, hat dieser Tee geteilt. Schon nach kurzem Gebrauch tritt eine bedeutende Besserung ein. Wer sich überreden will, der Tee bei allen die an alten Husten, Verschleimung, Heiserkeit, chronischen

Bronchial-

und Kehlkopf-Katarrhen, asthmatischen Beschwerden etc. leiden. Da ein wirklicher Versuch besser überzeugt, als viele Worte, so verleihe ich Ihnen, **Grundmann, Berlin SW., Friedländerstr. 207.**

Gratisproben

dieses berühmten Tees völlig kostenlos an alle, die ihre genaue Adresse einreichen. 20 Pfg. für Porto erbeten. Der Gratisproben wird noch eine Probezeit umsonst mitgegeben. Probezeit zu 1 Mk., ebenso Proben zu 1 Mk. sind in den Apotheken und Drogerien zu haben.

Locken-Erzeuger Padulin Mt. 1. — in die einzige anerkannte beste Marke. Man verlange Padulin in weißer oder schwarzer Farbe. Preis 1. —. **Hier: Joh. Hartmann, Kronen-Trog, Poststr. 23 C. Frink, Coiffeur, Friedl. 1a.**

Cigarren und Cigaretten

gebe an **Wiederverkäufer** mit dem höchsten Rabatt ab.

Peter Linden
Bonn, Cigarren-Groß-Lagerei.

Verkaufsstellen:
Poststr. 2, Katernheir. 1, Sternstr. 2, Martinsplatz 9.
Bestellungen nachausgehend werden promptest erledigt.



Brillanten aus deutschen Kolonien

habe ich in grosser Auswahl als **Schmuckstück**

verarbeitet auf Lager.

Ringe in 14kar. gest. solider Goldfassung von Mk. 15 bis 400 Mk.

Broschen in solider 14kar. gest. Goldarbeit von Mk. 38 bis 200 Mk.

Alle anderen Gold- und Silberwaren zu bekannt billigen Preisen.

Ant. Koch

Goldschmied

7 Martinsplatz 7.



LUNGEN-krankheiten

Katarrhe
Keuchhusten
Influenza

werden in günstigster Weise beeinflusst durch das seit zehn Jahren bewährte

SIROLIN „Roche“

Man verlange in allen Apotheken ausdrücklich SIROLIN Originalpackung „Roche“ und lasse sich nicht unbedenkliche Nachahmungen aufreden.

Sirolinbroschüre C 4, auf Verlangen gratis und franko durch

F. Hoffmann-La Roche & Co., Grenzach (Baden).

Deutschmeister-

Schokolade. Ein Schlager der deutschen Schokoladen-Industrie!

1/4 Pfund nur 30 Pfennig

Qualität einzig in ihrer Art. Im Geschmack unerreicht!

Verfügt in den meisten Spezial-, Delikatessen-, Kolonialwaren-, Geschäften und Konditoreien. — Achte auf die Fabrikanten:

Petzold & Aulhorn A. G., Dresden

Zimmerofen

bildig abzugeben.

Dorotheenstr. 19, Part. 7

70 Zentner

zu verkaufen.

Dresden, Grossestr. 57.

Tepich

200 breit, 300 lang, fast neu.

zu verkaufen. Richter, Beul.

Friedrichstr. 38, 1. Et.

Fahrrad

bildig abzugeben.

Dorotheenstr. 19, Part. 7

Symphonion

fast neu, mit 16 Platten zu

verkaufen. Dorotheenstr. 20,

1. Etage, links.

Stridmashine

neu, unbenutzt, bildig zu verk.

Käferstr. 10 der Expedition.

PET. STEINER Möbel-Fabrik BONN



Sonder-Angebot

ROLLSCHREIBTISCH „SPEZIAL“

EICHE IN JEDER 13500 FARBE . . . M.

BAHNVERPACKUNG
UNBERECHNET BEI
FRANKO-RÜCKSENDUNG
DERSELBEN.

Dieser Schreibtisch vereint in sich die Vorzüge der amerikanischen Rollpulte mit GEGIEGENHEIT, ANPASSUNGSFÄHIGKEIT an jede Einrichtung und BILLIGEM PREIS.

Rahm's Buchhandl.

27 Brüdergasse 27

bietet

Jugendlektüre und

Geschenkwerte

aller Art. Klassiker u. s. w.

zu billigen Preisen.



„Brennavor“

„Naumanns-Germania“

„Opel“

„Wanderer“.

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Emil Weber

Adolfstr. 143.

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Alleinstverkauf für den ganzen

Berg

Infolge Geschäft-Verlegung

20% Rabatt bei Barzahlung

auf sämtliche Warenbestände, wie:

Tischwäsche, Bettwäsche, Küchenwäsche, Badewäsche, weiße u. farb. Herrenwäsche, Normalwäsche, Schürzen etc.

Stückware zum Selbstverarbeiten in Vorrat, Daubelinen- und Baumwoll-Quaritäten wird in jeder beliebigen Menge abgeben.

Als ganz bedeutend unter Preis

Leinen-Neck- und Taschentücher 42 cm 46 cm 50 cm

Modell-Taschentücher Serie I II III

Feinere-Neck- und Taschentücher. Nr. 4.50 rüb. Nr. 6.50 p. Deb.

Weiße Oberhemden u. Hemden. „4.“ bis „6.“ p. 2. St.

Verfärb. „m. Erbg.“ Nr. 4.75 „5.“ „7.50 „

Reparatur. „m. Erbg.“ Nr. 4.75 „5.“ „7.50 „

Nachhemden m. farb. Besatz. „3.25“ und „4.25“ „

Bielefelder Leinen- u. Wäsche-Lager

Wilhelm Pannhorst

Adolfstr. 143. Ede Warenmarkt.

Spezial-Haus

gesundheitsliche Bekleidung.



Reform-Korsets

Grosses Sortiment für Damen und Mädchen in Preislagern von 2 Mk. ab

Korset-Ersatz „Johanna“

Echt englische

Platin- u. Alti-Korsets.

Verkauft für Bonn bei:

Josef Ungar

3 Wenzelgasse 8.

Reform-Beinkleider u. Unterzeuge.

Willkommenes Weihnachtsgeschenk.

Feinste Liqueure

in aparten Krügen und Karaffen

1/2 und 1/3 Flaschen

empfiehlt

Gottfr. Schevardo

Süßtr. 9.

Hustenfeind

die besten

Hustenbonbons

der Gegenwart.

Hustenbonbons

der Gegenwart.

Hustenbonbons

der Gegenwart.

Hustenbonbons

der Gegenwart.

Hustenbonbons

der Gegenwart.

Hustenbonbons

der Gegenwart.

Hustenbonbons

der Gegenwart.

Hustenbonbons

der Gegenwart.

Silentium

für Schüler aller Stufen;

Unterricht

in Grammatik, u. Rechenarten;

Vorbereitung

für alle Klassen u. Examina.

Schumannstr. 1.

Direktor a. D. Leschke.

Nach früherer Tätigkeit als

Assistenten an der Universität

Bochum, ist Herr Dr. med. Ad. Ketteler,

Dr. med. Ad. Ketteler,

Dr. med. Ad. Ketteler,

Dr. med. Ad. Ketteler,

Dr. med. Ad. Ketteler,

Dr. med. Ad. Ketteler,

Dr. med. Ad. Ketteler,

Dr. med. Ad. Ketteler,

Dr. med. Ad. Ketteler,

Dr. med. Ad. Ketteler,

Dr. med. Ad. Ketteler,

Dr. med. Ad. Ketteler,

Braunkohlen-Brikets

Union

Billigster,
bester und
reinlichster

Zimmer- und Küchenbrand.

Kein Rauch! Kein Geruch!
Gleichmäßige Hitze!

Stundenlang anhaltende Glut! (2 Brikets halten im Herd die ganze Nacht hindurch Glut!)

Jeder Versuch gewinnt dem Union-Braunkohlen-Briket neue Freunde.

Zu haben
in allen Kohlenhandlungen.

Schneidig Holzen
Schnurbaat!



üppiges
Kopfhaut!

„Darpol“ unterhält den Kopf und Bartwuchs mit wunderbarem Gelingen. Wo keine emporwacht, wo sich üppiges Wachstum, was sich einleitend den Darpol benimmt. „Darpol“ steht einzig und allein da; ärztlich untersucht und begutachtet, warne daher vor wertlosen Nachahmungen. Preis: Stiele 1 Mk. 3, Stiele 11 Mk. 4, Stiele 11 Mk. 5; per Packung 50 St. mehr. Garantie: Rückzahlung des Betrages bei Nichterfolg. Ein allein edel und direkt zu beziehen von der Firma **Ludw. Paulsen, Ackerstr. 1, Plan 5, in Bonn; Schloß-Parade-Platz 1, A. Hirschfeld, Godesberg.** Der J. F. in A. Hirschfeld schreibt: „Darpol“ durch die „Darpol“ in 4 Wochen einen vortrefflichen Schnurbaat erhalten. Jeden Sie daher auch 1 Darpol zu 4 Mk. an meinen Freund etc.

Ziehung am 18. Dezember

Münchener
Lotterie

150000 Lose

75000 Gewinne

darunter 850 Hauptgew.

im Gesamtwerte von

79000 Mark

Wer
2 Lose (eines gratis, eines gegen 2 Mark) kauft
muss gewinnen!

Münchener Lose à 2 Mk.

Porto und Liste 30 Pfg. extra

hier zu haben in allen Lotterieschäften

u. Zigarrenhandlungen und zu beziehen von

Lud. Müller & Co.

in Berlin, Breitenstr. 6.

Reparaturen

an sämtlichen Saiten-Instrumenten, Bandoneons, Harmonikas und Harmoniums. Anpolieren, Umstimmen, Nachstimmen u. Unterricht in Bandoneon und 1., 2., 3. und 4. Harmonika nach No. 1.

Alle Reparaturen an Uhren abnehme ebenfalls unter voller Garantie schnell und billig bei prompter Bezahlung.

Neue Instrumente billigst.

Wilh. Lukasat & Comp.

Bonn, Theaterstraße 10.

Reparaturen nach auswärt. provint.

Luna

Sicherheits-

Rasier-Apparat

mit 14 zweischneid.

Klingen. Kein

Schleifen. Kein

Abziehen. An-

strichgef. aus-

geschl.

Verletzung
unmöglich!

Preis nur 15 Mk.

M. A. Koch

Bonn, Remigiusstrasse 12.

Photographisches Atelier

„Helios“

Inh.: Fr. Kämpfer

7 Kölnstraße nur Kölnstraße 7

vis-à-vis dem Drei-Kaiser-Saal.

12 Visitenbilder Mk. 2.50

12 Cabinetbilder Mk. 6.00

Felle

Angora-, Ziegen-

sowie sonstige

echte und imitierte

Felle

in grösster

Auswahl.

A. Gottwald

Am Hof 5.



Grosse
Verlosung
Angerer
Kanarien-
Hähne

gelegentl. der
vom 19.-21.
Dez. Kaiser

hof, Doppelbock alle 11.11.11.

Ausstellung.

Diehung am 20. Dez. in Bonn.

Alle 50 Pfg. empfiehlt

Peter Linden

Poststraße 2, Katernstraße 1,

Strehmstraße 2, Martinsplatz 9

Wiedenheimerstraße 13, Eingangs

neue Sternstraße.

Engl. Madras-
und Mousseline-
Gardinen

Modernster Richtung.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

A. Gottwald

Am Hof 5.

Bratgänse

in Horn art. Ware, sort. faub.

acurrit, von reiner. Gänsemaß.

8-10 Pfd., vers. a. Baden 4.

10 Pfd. 5 Mk. 2.50, 12 Pfd. 3 Mk.

14 Pfd. 3 Mk. 50, 16 Pfd. 4 Mk.

18 Pfd. 4 Mk. 50, 20 Pfd. 5 Mk.

22 Pfd. 5 Mk. 50, 24 Pfd. 6 Mk.

26 Pfd. 6 Mk. 50, 28 Pfd. 7 Mk.

30 Pfd. 7 Mk. 50, 32 Pfd. 8 Mk.

34 Pfd. 8 Mk. 50, 36 Pfd. 9 Mk.

38 Pfd. 9 Mk. 50, 40 Pfd. 10 Mk.

42 Pfd. 10 Mk. 50, 44 Pfd. 11 Mk.

46 Pfd. 11 Mk. 50, 48 Pfd. 12 Mk.

50 Pfd. 12 Mk. 50, 52 Pfd. 13 Mk.

54 Pfd. 13 Mk. 50, 56 Pfd. 14 Mk.

58 Pfd. 14 Mk. 50, 60 Pfd. 15 Mk.

62 Pfd. 15 Mk. 50, 64 Pfd. 16 Mk.

66 Pfd. 16 Mk. 50, 68 Pfd. 17 Mk.

70 Pfd. 17 Mk. 50, 72 Pfd. 18 Mk.

74 Pfd. 18 Mk. 50, 76 Pfd. 19 Mk.

78 Pfd. 19 Mk. 50, 80 Pfd. 20 Mk.

82 Pfd. 20 Mk. 50, 84 Pfd. 21 Mk.

86 Pfd. 21 Mk. 50, 88 Pfd. 22 Mk.

90 Pfd. 22 Mk. 50, 92 Pfd. 23 Mk.

94 Pfd. 23 Mk. 50, 96 Pfd. 24 Mk.

98 Pfd. 24 Mk. 50, 100 Pfd. 25 Mk.

102 Pfd. 25 Mk. 50, 104 Pfd. 26 Mk.

106 Pfd. 26 Mk. 50, 108 Pfd. 27 Mk.

110 Pfd. 27 Mk. 50, 112 Pfd. 28 Mk.

114 Pfd. 28 Mk. 50, 116 Pfd. 29 Mk.

118 Pfd. 29 Mk. 50, 120 Pfd. 30 Mk.

122 Pfd. 30 Mk. 50, 124 Pfd. 31 Mk.

126 Pfd. 31 Mk. 50, 128 Pfd. 32 Mk.

130 Pfd. 32 Mk. 50, 132 Pfd. 33 Mk.

134 Pfd. 33 Mk. 50, 136 Pfd. 34 Mk.

138 Pfd. 34 Mk. 50, 140 Pfd. 35 Mk.

142 Pfd. 35 Mk. 50, 144 Pfd. 36 Mk.

146 Pfd. 36 Mk. 50, 148 Pfd. 37 Mk.

150 Pfd. 37 Mk. 50, 152 Pfd. 38 Mk.

154 Pfd. 38 Mk. 50, 156 Pfd. 39 Mk.

158 Pfd. 39 Mk. 50, 160 Pfd. 40 Mk.

162 Pfd. 40 Mk. 50, 164 Pfd. 41 Mk.

166 Pfd. 41 Mk. 50, 168 Pfd. 42 Mk.

170 Pfd. 42 Mk. 50, 172 Pfd. 43 Mk.

174 Pfd. 43 Mk. 50, 176 Pfd. 44 Mk.

178 Pfd. 44 Mk. 50, 180 Pfd. 45 Mk.

182 Pfd. 45 Mk. 50, 184 Pfd. 46 Mk.

186 Pfd. 46 Mk. 50, 188 Pfd. 47 Mk.

190 Pfd. 47 Mk. 50, 192 Pfd. 48 Mk.

194 Pfd. 48 Mk. 50, 196 Pfd. 49 Mk.

198 Pfd. 49 Mk. 50, 200 Pfd. 50 Mk.



W. Steinmeister

Inhaber Carl Koschel

Am Hof 20.

BONN

Fernspr. 646.

Hiermit beehre ich mich, mein Lager in

Deutschland gearbeiteter Zigarren

in den Preislagen von 35 Mk. bis 400 Mk. das Tausend in reichhaltiger Auswahl zu empfehlen und erlaube mir hervorzuheben, dass dasselbe wohl das beste enthält, was in der inländischen Zigarrenfabrikation geleistet wird.

Ausser den zu Weihnachten verlangten Muster und Luxus-Kisten habe ich von einigen meiner gangbarsten Sorten Kisten von 25 Stück anfertigen lassen, welche ich zum Millepreise abgebe, und biete somit auch dem Käufer einer kleinen Quantität meine beste Ware an.

Officiere Kisten von 25 Stück von Mk. 1,25 an aufwärts.

Die neuen Steuergesetze veranlassen mich noch, grössere Partien von

importierten Havana-Zigarren

1908er Ernte einzukaufen.

Ebenso sind die ersten Sendungen der

1909er Ernte

seit einigen Wochen eingetroffen und habe ich durch sorgfältigen Einkauf eine Auswahl in hochfeinen Qualitäten der verschiedensten Fabrikate in den Preislagen von Mk. 150 bis Mk. 4500 stets auf Lager.

Als neu eingeführte milde und feine Zigarre empfehle ich meine Spezial-Marke

Piedra Maestro

eine Mischung von Sumatra- und Havana-Tabak.

Preis Mk. 120 das Tausend.

Zigaretten

sowie

Pfeifen- u. Zigaretten-Tabake

führe ich von den bekanntesten Firmen des In- und Auslandes von den billigsten bis zu den teuersten Sorten in verschiedenen Packungen, wobei ich besonders auf den von mir neu eingeführten Grobschnitt

Varinas-Mischung Nr. 2

à Pfund 2 Mark in 1/1, 1/2 und 1/4-Pfd.-Packungen die Liebhaber eines leichten, aromatischen Tabaks aufmerksam mache.

Bei Entnahme von Original-Kisten gewähre für Baarzahlung

5% Nachlass.

Auswahlsendungen stehen auf Wunsch zur Verfügung.

ORFÈVRERIE CHRISTOFLE

Christofle-Bestecke

auf weissem Metall
versilbert

Das Fabrikzeichen



und der volle Name

CHRISTOFLE

garantieren

die Aechtheit

unserer Fabrikate.

Verkauf bei den Goldarbeitern,
Glas- und Porzellanhandlungen,
Haus- und Küchengeräte-Magazinen etc.

Der einzige Fabrikant der
Christofle-Bestecke u. Tafelgeräte
ist das Haus Christofle & Co
in Paris u. Karlsruhe.

Passende Weihnachtsgeschenke

Empfehle mein

reichhaltiges Lager in modernen Beleuchtungskörpern, wie Kronen, Ampeln, Wandarmen, Stehlampen, Kipplampen etc., Heiz- und Kochapparaten, Bügeleisen, Cigarrenanzündern, Taschenlampen, kl. Nachttischlampen, Kleinmotoren und Elektrisierapparaten für Schüler, Figuren etc.

Elektrotechn. Anstalt

Alfons Penning

Bahnhofstr. 2.

Fernspr. 714.

Bahnhofstr. 2.

Elektrotechn. Anstalt

G. m. b. H.

vorm. P. Ludwig

Fernspr. 221.

BONN

Achersstrasse 13a.

Weihnachts-Geschenke!

Elektr. Tischlampen

Kronen — Ampeln — Laternen



Elektr. Koch- und Heizapparate

Teekannen — Bügeleisen

Zimmeröfen.

Elektr. Christbaum-Beleuchtung.

Haustelephon.

Elektr. Licht- u. Kraft-Anlagen.

Weihnachts-Offerte!

Sofas und Ledersessel

in echt und imitiertem Leder

von 50 Mk. an.

Bücherei 50 Mk.

Clubstuhl 50

Salon- u. -

nituren 125

Chaiselongue

30

von 50 Mk. **Paul Köppen** von 50 Mk.

Bernstr. 1143 Münsterstraße 1a La Referenzen

Ed. Medienheimstraße.

Veränderungen von „Polstermöbeln“ in neueren

Facons werden billig ausgeführt.

NB. Bitte um frühzeitige Bestellung, um alle Aufträge gut aus-

führen zu können.

Lohnende Hausarbeit.
Hausarbeiter - Strickmaschinen.
Gesucht Personen bei derlei Ge-
schlechts zum Stricken auf aus. Ma-
schine. Einf. und schnelle Arbeit das
ganze Jahr hindurch zu Hause. Keine
Vorkenntnisse nötig. Entfernung tut
nichts z. Sache u. wir verkaufen die
Arbeit. R. Gens & Co. Hamburg.
Z. V. N. Markstraße 76.

Bureauartikel

Contobücher

gutes Papier, fest gebunden

billig

Rahm

27 Brüderstraße 27.

Extra feine

Cervelatwurst

Salami

Blodwurst

Teewurst

Braunschweiger

Metzwurst

zum Rohessen

empfehlen

Fritz Brauell

früher Gebr. Kanten,

Wenigstraße 59.

Gewähre

bis Weihnachten

10%

auf meine Manufakturwaren.

Lohrscheid

Weihnachts-Verkauf

Kaufhaus B. H. Blömer

Kleiderstoffe.

Hauskleiderstoffe, gute Ware in schönen Mustern, ganzes Kleid 6 Meter 4.15, 3.45, 2.95
Hauskleiderstoffe, la Ware in neuen Mustern, ganzes Kleid 6 Meter 7.45, 6.45, 5.25
Diagonalstoffe, la Qual. in neuen Farben, ganzes Kleid 6 Meter 8.70, 8.35, 7.75
Blusenstoffe, gute Ware in den neuesten Streifenmustern, ganze Bluse 2 1/2 Meter 2.25
Blusenstoffe, la Ware in moderner Musterung, ganze Bluse 2 1/2 Meter 3.90, 3.25, 2.95
Kinderkleiderstoffe, gute halbwollene Ware in schönen Mustern, 6 Meter 80
Kinderkleiderstoffe, la Qualität in neuen Designs, 6 Meter 1.75, 1.45, 1.20
Kostümstoffe, 90 u. 110 cm, solide Ware in neuen Designs, 6 Meter 1.90, 1.60, 1.30
Kostümstoffe, 130 cm breit, la Ware, auch in Design, 6 Meter 5.00, 4.20, 3.30
Fantasiestoffe in neuer Musterung, ganzes Kleid 6 Meter 10.25
Fantasiestoffe, solide Ware in neuen Designs, ganzes Kleid 6 Meter 7.75, 6.70, 5.70
Cheviot, gute solide Ware in allen Farben, ganzes Kleid 6 Meter 6.45
Cheviot, la Ware, 110 cm breit in allen Farben, ganzes Kleid 6 Meter 9.75
Satintuch, bewährte Qual. in allen Farben, ganzes Kleid 6 Meter 12.25
Damentuch, 130 cm breit, gute Ware in allen Farben, 6 Meter 4.25
Damentuch, 180 cm breit, bestes Material, 6 Meter 6.25, 5.75, 5.00
Panamas u. Alpaca in la Qualität, 6 Meter 2.60, 2.20, 1.65
Futterstoffe in jeder Art u. in allen Farben von 95 Pf. bis 28 Pf.

Damen-Konfektion.

Jackenkleider in ganz enormer Auswahl, 65.00, 42.00, 35.00, 28.00, 19.00
Paletots, kurze oder lange Ärmel in soliden Stoffen, 28.00, 19.00, 12.50, 7.50
Schwarze Paletots aus la Qual. od. Tuch, 25.00, 24.00, 19.00, 15.00
Schwarze Frauenhülsen, in tabell. oder l. l. 28.00, 22.00, 19.00
Sammetpaletots in kurzen u. langen Ärmeln, la Qualität, 37.00, 34.00, 24.00
Golfjacken in allen modernsten Farben und Mustern, 21.00, 17.00, 13.00, 9.95
Abendmäntel in moderner Musterung, 24.00, 21.00, 18.00, 13.00
Matinées in schönen Farben und guten Qual., 6.25, 5.50, 4.75, 3.75
Morgenröcke in modernster Ausführung, 14.50, 9.50, 6.75, 5.00
Servierkleider aus la Stamen, in guter Verarbeitung, 8.50, 7.50
Silberblusen, gute Qual. in neuem Design, 2.90, 2.20, 2.00, 1.50
Wollblusen in weiß und farbig, in modern. Ärmeln, von 14.00 bis 2.75
Seldene u. Spitzenblusen, reich garniert in mod. Ärmeln und Farben von 30.00 bis 2.50
Kostümhosen in allen Farben und allen Stoffarten in enormer Auswahl v. 40.00 bis 2

Mädchen-Konfektion.

Kinderkleider in ganz enormer Auswahl für jedes Alter, von 24.00 bis 95 Pf.
Kindermäntel in ganz enormer Auswahl für jedes Alter, von 25.00 bis 2.00
Kinder-Capes mit und ohne Kapuze in jeder Größe, von 10.00 bis 1.25

Herren-Konfektion.

Herren-Paletots, besonders günstige Gelegenheits, 40.00, 36, 32.00, 28.00, 24.00
Herren-Anzüge, gute Qualität, tabell. Ärmeln, 40.00, 35.00, 30.00, 25.00, 20.00
Herren-Hosen, solide Stoffe, besonders preiswert, 11.00, 8.00, 6.50, 5.90, 4.75
Loden-Joppen in eleganten u. Reizstoffen, 20.00, 17.00, 15.00, 13.00, 8.00

Knaben-Konfektion.

Knaben-Paletots in vieler Ärmeln und Reizstoffen, 18.00, 13.00, 10.00, 6.00
Knaben-Anzüge, alle Ärmeln, Gewebe und Stoffe, 18.00, 15.00, 12.00, 9.00, 5.00
Knaben-Paletots, aus letzter Saison, zu jedem annehmbaren Preise.

Teppiche.

Teppiche in größter Auswahl u. allen Größen 48.00, 25.00, 17.50, 11.00
Vorlagen in allen Größen u. schönen Designs 7.20, 3.85, 1.95, 1.20
Läuferstoffe, la Qualität, in mod. Mustern 6.80, 3.40, 2.30, 1.30
Felle in enormer Auswahl, 29.00, 12.50, 8.25, 4.50, 1.75
Tischdecken in viel. Stoffarten u. feinen Farben, 25.00, 14.00, 7.25, 4.90

Gardinen.

Scheiben-Gardinen in weiß und erdne, 25 Pf.
Grosche Gardinen enorm billig.

Korsetts.

Korsetts, mit Spiral-Einlagen, starke Qual., 2.80, 2.25, 1.90, 1.50
Korsett-Schoner und Strumpfbänder enorm billig.

Bunte Baumwollwaren.

Kleiderslamosen, gute waicheste Ware, ganzes Kleid 5 1/2 Meter 2.50, 1.95
Kleiderslamosen, la Ware, in schönen Mustern, ganzes Kleid 5 1/2 Meter 4.50, 3.95
Schürzenslamosen und Druck, 120 cm ganze Schürze 1.10 Meter 95, 70
Schürzenslamosen und Druck, 140 cm ganze Schürze 1.10 Meter 1.50, 1.10, 98
Veloutine, gute Ware, in neuen Designs, ganzes Kleid 6 und 7 Meter, 2.80, 2.25, 1.80
Veloutine, la Ware, in moderner Designs, ganzes Kleid 7 Meter 5.75, 5.50, 4.95
Veloutine, solide Ware, ganze Bluse 2 1/2 Meter 2.00, 1.90, 93
Unterrockbiber, gute Ware in schönen Mustern 3 Meter 2.35, 1.45, 2 1/2 Meter 1.65
Hemdenbiber, solide Ware, Ärmeln von 6 Meter 1.85, 1.35, 3.75, 3 Meter 1.90, 1.45
Bettkattun, gute Qual., 80 und 130 cm, 1 Meter 85, 62, 58, 33
Bettlamosen, gute farbe waicheste Ware, 1 Meter 60, 58, 48
Schneidezeuge in allen Größen und in allen Designs, 2 Meter 2.00, 1.65, 1.15, 98
Bettmatt, rot in jeder Breite, 1 Meter 1.85, 1.45, 1.20, 85, 65, 58
Kassendecken, schöne Designs in weiß, Größe 3.00, 2.20, 1.50
Wachstuch, starke Qualität, in 110 cm, 1 Meter 1.90, 1.50, 1.20, 93, 85

Weisswaren.

Hemdentuch, große und feinstädige Qual., 100 u. 120 cm, 5 Meter 2.85, 2.45, 2.10
Hemdentuch, große und feinstädige Qual., 100 u. 120 cm, 10 Meter 5.60, 4.85, 4.10
Handtuchgebild, Ärmeln 6 Meter 1.55, 1.25, 3.15, Ärmeln 3 Meter 1.60, 1.30, 95
Hemdenhiesel, bewährte Qual., Ärmeln 3 Meter 1.25, 1.10, 95
Bettuchhiesel, 150/160 cm breit, la Qual., Ärmeln 2 1/2 Meter 1.30, 1.65, 4 1/2 Meter 2.55, 3.25
Bettuchhiesel, 2 1/2 Meter 2.15, 5 Meter 4.25
Bettuchbiber 160 cm, schwere Ware, 1 Meter 1.15, 1.00
Bettuchhiesel, 150/160 cm breit, solide Qual., 1 Meter 1.45, 1.10
Bett-Damast, 130 cm breit, la Ware, in den modernsten Designs, 1.45, 98
Croisé und Piqué, gute, preisgebillte Qualität, 68, 62, 50, 37

Seide und Sammet.

Messalineseide, leichte, hochmoderne, gezeichnete Ware, in schönen Designs, 1.75
Taffet in weiß, schwarz und in allen Farben, 2.75, 2.45, 1.95
Epinglé in den allerneuesten Farben, 2.45
Nervilleux und Moiré in la Qualität, 3.00, 2.95, 2.85, 2.00
Futterseide in nur guter Qualität, in allen Farben, 2.30, 2.00
Spiegelsammet, Velvets und Spitzenstoffe enorme Auswahl, — bekannt billig.

Bettwaren.

Biberbetttücher in weiß und bunt in voller Größe, 2.35, 1.75, 1.40, 1.00
Biberbettdecken, schöne Muster in voller Größe, 3.60, 2.95, 2.20, 1.50
Wollene Jacquarddecken, in neuem Design, 25.00, 14.50, 8.50, 7.25
Kamelhaardecken, la schwere Qual., 22.00, 19.00, 15.50, 11.50
Steppdecken, enorme Auswahl, 24.00, 18.00, 10.75, 8.40, 6.75, 4.50
Feder-Kissen, gute volle Füllung, 7.90, 5.00, 4.00
Bettstellen für Erwachsene und Kinder enorm billig.

Schürzen.

Kinderschürzen für Knaben und Mädchen, gut verarbeitet, 1.30, 72
Niederschürzen mit Volant u. bunter Borte, 2.30, 1.45
Trägerschürzen mit Volant in den neuesten Designs, 2.00, 1.30
Blasenschürzen mit tüftlichem Besatz, 3.40, 2.60
Kimonoschürzen mit Volant, reich garn., 4.75, 3.50
Zierschürzen in weiß und schwarz mit Volant, 1.40, 90
Zierschürzen mit Träger in Etiderei und mit tüft. Besatz, 2.60, 1.40
Hauschürzen und weiße Servierschürzen, 2.70, 1.85, 1.35, 1.05, 95

Unterröcke.

Calmuc-Unterröcke, schwer la Qual., 1.10, 90
Wasch-Unterröcke aus la Stamen, beste Verarbeitung, 3.90, 2.75
Tuch-Unterröcke in allen Farben, zum Teil mit Treibvolant, 4.50, 3.40
Moiré-Unterröcke in verschiedenen Farben mit plüschtem Volant, nur 1 Posten Tuch-Unterröcke mit Moiré-Volant und Sammetbesatz, 6.90

Leibwäsche.

Damenhemden mit Vorderknauf, mit Spitze oder Borten, la Qual., 1.75, 1.35
Damenhemden mit Schulterknauf, mit Borten oder Feinstrick, 2.10, 1.60
Damenbeinkleider aus la Croisé ausgedr. oder mit Borten, 2.10, 1.55
Damenkleidhosen, auch Reform, aus Chiffon oder Croisé, 2.25, 2.20
Damenachtjacken aus Croisé oder Borte mit Borten, 1.75, 1.40
Unterfallien, elegante Feinstricken mit Bortendruck, 1.90, 1.30
Nachthemden für Herren und Damen aus Chiffon oder Croisé, 4.00, 3.60, 2.40

Bettwäsche.

Betttücher aus la Saugtuch oder Halbleinen, 4.50, 3.20, 2.60, 1.90
Kissenbezüge, ausgedr. mit Spitze oder Feinstrick, 1.75, 1.40, 1.10, 75, 55
Plumauxbezüge aus la Damast, ausgebeugt od. glatt, 1 1/2, od. 1 1/4, lang, 4.40, 3.35

Tischwäsche.

Jacquard-Tischtücher, volle Größe in schönen Mustern, 1.00, 1.45, 95
Tischtücher, reinleinen in modernsten Mustern, 7.00, 6.00, 6.25
Servietten, Jacquard, 15, 22, 30 Pf. halbleinen, 38, 45, 55 Pf. reinleinen, 68, 80, 100 Pf.

Tischgedecke Tischtuch mit 6 Servietten, halbleinen 7.20, 4.40
Teegedecke besonders vorteilhaftes Angebot, 11.20, 8.75, 3.20, 2.30

Taschentücher.

Hohlraumtücher aus gutem Union, 6 Stück 1.00
Taschentücher, gutes solides Tuch, 65, 28
Taschentücher, bunt, für Herren in schönen Designs, 55, 35, 35
Batist-Tuch mit buntem Rand, 6 Stück 1.15
Herren-Tuch mit buntem Rand, 6 Stück 2.25

Unterzeuge.

Normalhemden, starke solide Ware, 2.40, 1.55, 1.30
Normalhosen, starke Qualität in allen Größen, 2.10, 1.60, 1.20
Normal-Jacken, große Auswahl in vielen Qualitäten, 1.55, 1.15, 85
Knaben-Sweaters in jeder Größe und in vielen Farben, 2.40, 1.40, 1.15
Herrenfütterhosen ganz besonders billig, 2.40, 1.80
Kinderanzüge in allen Größen und in vielen Farben, 1.55, 1.05, 75
Normal-Damenhosen, auch Reform in guter Verarbeitung, 3.20, 2.00, 2.10
Herren-Biberhemden in la schwerer Biberware, 2.30, 1.80, 1.35
Frauenhosen aus sch. buntem Biber, 1.80, 1.40, 1.10
Gestrickte Herrenjacken, herzerregend gute Qualität, 5.00, 3.20, 1.80

Pelze.

Kanin, schwarz, fest und racy, 8.50, 5.00, 3.50
Skunks echt, volle große Formen, 95.00, 62.00, 53.00, 32.00, 23.00
Moufflon natur, gold und silbergrau, 13.00, 11.00, 7.00, 5.25, 3.50
Tibet weiß, schön gefärbt, 10.50, 7.75, 5.00
Nerz-Marmel mit Schweiten, Ärmeln 20.00, 12.50, 8.75 und Pelzen, hübsch garniert, 5
Kindergarnituren in enormer Auswahl, Ärmeln und Rücken, 4.25, 3.25, 1.75, 95

Mützen.

Damen-Mützen, große moderne Formen, gute uni Stoffe und enal. gemustert, 5.25, 4.25
Mädchen-Mützen, Tellertormen, hübsch garniert, 2.50, 1.75, 95
Knaben-Mützen, Federform, 1/2, Tuch mit Abgelen, 95, 65
Knaben-Mützen, Federform mit Band und Schrift, 2.10, 1.50, 95, 65

Schirme.

Kinderschirme, extra stark, 1.10
Damen- und Herrenschirme, außer baumwoll. Sammet, 1.35
Damen- und Herrenschirme, extra solider Stoff mit feinem Futteral, 3.35
Damen- und Herrenschirme, 1/2, feid. Gloria mit feinem Futteral, 3.95

Damen- und Herrenschirme Spezial-marken mit feid. Futteral 7.25, 6.25, 5.25, 4.25.
Bunte Damen-Schirme in allerneuesten Uniformen und Designs.

Handschuhe.

Damenhandschuhe, Tricot, gefüttert, 38 Pf.
Damenhandschuhe, Tricot mit Druckknöpfen, 50 Pf.
Damenhandschuhe, Tricot, gefüttert, mod. 1.10
Damenhandschuhe, gefüttert, farbig, 50 Pf.
Damenhandschuhe, fein gefüttert, 80 Pf.
Damenhandschuhe, Wolle gefüttert, Wolle mit Glanzgarn, 1.10
Damenhandschuhe, Wolle gefüttert, moderne Kollumfarben, 1.95
Damenhandschuhe, Wolle gefüttert, moderne Kollumfarben, 1.95
Kinderhandschuhe, farbig gefüttert, extra stark, 40 Pf.
Herrenhandschuhe, farbiges Tricot, 75 Pf.
Herrenhandschuhe, weiß gefüttert, 1.00
Herrenhandschuhe, farbig gefüttert, 1.35

Strümpfe.

Kinder-Strümpfe, plattiert, extra stark, 40 Pf.
Kinder-Strümpfe, Wolle, Marke Herr. 60 Pf.
Kinder-Strümpfe, Wolle, feid. gefüttert, 62 Pf.
Damenstrümpfe, plattiert, extra stark, 94 Pf.
Damenstrümpfe, Wolle, schwarz, 1.00
Herrensocken, grau, extra schwer, 30 Pf.
Herrensocken, reine Wolle, grau und schwarz, 75 Pf.
Herrensocken, reine Wolle, fein gefüttert, 90 Pf.
Herrensocken, Kameelhaargarn, 1.25

Bunte Strümpfwaren

besonders preiswert.

Wollwaren.

Umschlagtücher, moderne lebhaft Designs, 70 Pf.
Umschlagtücher, Himalaya, schönste Muster, 4.90
Damenwesten, sch. gefüttert, 2.25, 1.80, 1.45
Damenhauben, Chenille, hübsch garniert, 3.25
Blusenschoner, weiß gefüttert, 1.95
Wollservietten, weiß gefüttert, 1.50, 95 Pf.
Gestr. Auto-Shawls, reine Wolle, 1.45
Woll. Kopftücher, schwarz gefüttert, 90, 70, 40 Pf.
Chenille-Kopftücher, schwarz mit Franzen, 3.00
Wollene Baby-Häubchen, hübsch garniert, 45 Pf.
Filz-Kinderhäubchen, 1.10, 70, 55 Pf.
Wollene Knabenmützen, rund, 48 Pf.
Kinderjäckchen, Raubstoff, 1.95, 1.00
Kinderjäckchen, Eisbär, 3.75, 2.95
Kinderküstel, weiß mit schottisch, 28 Pf.
Kindergamaschen, weiß, braun, sch. 60 Pf.
Woll. Baby-Capes, Kapuze gefüttert, 2.50
Woll. Baby-Capes, Kapuze gefüttert, 4.25, 3.50, 2.50

Herren-Artikel.

Stehkragen, la Seinen, 4fach, moderne, 35 Pf.
Stehkragen, Marke „Austria“, alle Ärmeln, 35 Pf.
Stehkragen, alle Ärmeln, la 4fach, 45 Pf.
Stehkragen, alle Ärmeln, la 4fach, 55 Pf.
Servietten, glatt, 80, 65, 50, 25 Pf.
Servietten mit Falten, 95, 80, 65, 50 Pf.
Farbige Garnituren, la Percal, 1.25, 1.00, 60 Pf.
Farbige Garnituren, la Percal, 1.75, 1.50, 95 Pf.
Weisse Oberhemden, glatt und falten, 4.25, 3.50, 2.75
Weisse Oberhemden, Bique, 4.75
Farbige Oberhemden, la Percal, 3.75, 2.75
Farbige Oberhemden, Seppur, 4.25, 4.25
Farbige Oberhemden, ganz Seppur, 7.25, 5.50

Krawatten, neueste Uniformen und Designs, 28 Pf.

Kragenschoner, weiß, 75, 50, 38 Pf.
Kragenschoner, Seide gefüttert, 1.25
Spazierstöcke, letzte Neuheiten, 1.95, 1.45, 95, 50 Pf.

Sonntag bleibt mein Geschäft bis 7 Uhr abends geöffnet.

Von Nah und Fern.

* Frankfurt, 8. Dez. Am 7. März flieg der Ballon Bähringen von Mannheim auf. In der Gondel befanden sich der Kaufmann Köhler aus Mannheim, der Leutnant Pabel und der Referendar Köster, beide aus Heidelberg. Gegen Nachmittag kam der Ballon in die Gegend von Niederursel. Dort sank er so tief, daß das Schlepptau den Boden freilegte. Dies bemerkte eine Anzahl junger Leute, unter denen sich der Tagelöhner Wils, Pipp aus Heddenheim, der Kleinhändler Sironimi aus Weiskirchen und der Senfeschmied Johann Stülz aus Bonmersheim befanden. Sie führten auf das Feld, ergliffen das Tau und schloßen sich an, den Ballon herunterzuziehen, wobei Pipp rief: „Jetzt aber her! Die Wände sind an den Baum gebunden, runter mit ihnen. Die haben uns lange genug geizt.“ Die Balloninsassen gerieten in Lebensgefahr. Als sie wiederholt zum Vorlassen des Taus aufforderten, wurde ihnen zugeworfen: „Eist zehn Mark herunter!“ Pipp soll sogar geredet haben: „Was, zehn Mark, hundert Mark sollt ihr herunterwerfen. Ihr verdammten Hunde müßt runter! Euch werden wir es zeigen. Die Knochen werden wir Euch im Leibe gehauen!“ Nun kam der Kleinhändler Martin Cohn-Frankfurt auf dem Rade daher und sah die gefährliche Lage der Luftschiffer. Er trat heran und fragte sie, ob sie landen wollten. Als dies verneint wurde, drang er auf die Vorfächer ein und versuchte, sie mit Gewalt vom Tau abzulösen. Mit vieler Mühe gelang es ihm, alle Vorfächer außer Pipp fortzudrängen. Da er dies nicht konnte, rief er den Luftschiffern zu, das Tau auszuhängen oder durchzuschneiden. Nun kam Sironimi und verlangte Schadenersatz für Verletzung seines Aders und hielt das Tau fest. Die Luftschiffer klappten das Tau und der Ballon ging hoch. Die Rote wandte sich nun gegen Cohn, der von Pipp und Stülz beleidigt und mit Todschlag bedroht worden sein soll. Cohn rettete sich auf die Bürgermeisterei, wobei ihm Stülz noch zurief: „Seht den Hund ja nicht heraus, der kommt nicht lebend nach Frankfurt!“ Pipp, Sironimi und Stülz hatten sich heute vor der Strafkammer zu verantworten. Pipp und Sironimi wegen Freiheitsberaubung und verübter Erpressung gegenüber den Balloninsassen, Pipp und Stülz wegen Verletzung und Bedrohung des Kleinhändlers. Das Gericht verurteilte Sironimi wegen Freiheitsberaubung und verübter Erpressung zu 6 Wochen Gefängnis, Stülz wegen öffentlicher Verleumdung und Bedrohung zu 60 Mark Geldstrafe; Pipp wurde freigesprochen.

* Lebenscheid, 8. Dez. Ein interessanter Konfliktkampfschiff liegt augenblicklich hier ab. Ein sogenanntes Schub-Wandelschiff hat für kurze Zeit an der Kösterstraße ein Geschäftsfloß gemietet und sucht dort seine Schuttschiffe für einen billigen Preis loszuschlagen. Um diesen Konflikt zu erfolgreich zu bekämpfen, hat die hiesige Schubmacher-Innung nach Einholung der polizeilichen Erlaubnis vor dem Schauspieler des Wandelschiffers eine Bretterbude aufgeschlagen, in der sie einen großen Schubwarenverkauf eröffnet hat. Das Schauspieler wird durch die Bretterbude völlig verdeckt. Die beiden Parteien suchen nun durch billige Angebote einander die Käufer abspenstig zu machen.

Goldisan
Beste Ersatz für echten Goldschmuck, starke 14 karätige Goldauflage, 10 jährige Urkunde. Garantie für gutes Tragen, sonst verbürgter Umtausch. Elegante Original-Etuis. Billige Preise. Erhältlich in Goldwarenhandlungen.

Bei dem schweren, unersetzlichen Verlust unseres herzensguten, heissgeliebten Gatten und Vaters sind uns von allen Seiten so zahllose Beweise aufrichtiger und herzlicher Teilnahme zugegangen, dass es uns unmöglich ist, jedem Einzelnen dafür zu danken. Die Vereine insbesondere, und alle diejenigen, welche uns bei unserem schweren Schicksalsschlag ihre wohlthunende Teilnahme bekundeten, bitten wir auf diesem Wege unseren tiefempfundenen Dank entgegenzunehmen zu wollen.
Bonn, Dezember 1909.
Familie Lor. Homburg.

Das Sechswochenamt
für den verstorbenen Herrn
Anton Jung
gew. Schaffner,
findet Montag den 13. Dez., morgens 9 Uhr, in der Münsterkirche statt, wozu freundlichst eingeladen wird.

Dienstag den 21. Dezember dieses Jahres
Weihnachtsmarkt
zu Altentkirchen (Westervald). Die Platz-Versteigerung findet am Montag den 20. Dezember, nachmittags 2 Uhr, statt.
Altentkirchen, den 9. Dezember 1909.
Der Bürgermeister.

Existenz.
Dampfbäckerei und Schrottmüllerei
mit kompl. Einrichtung, Viehdre und Wagen unter günstigen Bedingungen
sofort preiswert zu verkaufen durch
Baumeister Stücker, Bonn, Breitestr. 81.

Zuarbeiterinnen
zur Aushilfe sofort gesucht.
März, Maßgefährt für Damenkonfektion,
Gartenstraße 35.

Snison - Ausverkauf

Alle noch vorräthigen Damenkleider, garnierte u. ungarische, werden zu Einheitspreisen abgesetzt wegen vorgerückter Saison.
Aufbruch!

17 F. Bode Nachf. 17.
Ackerstraße

Getragene

Kleider, Schuhe, Wäsche laßt zu hohen Preisen Frau Pohl, Engelgasse 4.

Defen!

2 Dauerbrenner, 1 Regulier-Ofen billig zu verkaufen.
Häcker G. Kustermann in Hildesheim.

Wer liefert 3-400 Zentner

Roggenstroh

(Mischungsstroh) und zu weichen Preisen Spargel und Dorschelkaffee Oberweißbach.

Eichen-Sofa mit Spiegel 100

Flämisch Umbau 60

do. schwere Eich.-Credenz 40

Stunduhr 60

Schreibtisch Diplomat 50

Büffet 100

Schule, Ausguts, Bücher, Stühle, Bilder, Gerath, 14.

Selten wiederkehrende

Kauf-Gelegenheit

Reisedecken

enorme Auswahl

3 mit. Kamelhaar St. 6.50

Kamelhaar St. 9.75 12.50

bis 22.50

Sealstin St. 4.50 6.75

bis 16.50

Mohair St. 17.50 22.50

bis 38.00

Diw.-Decken

Zeitig benutzbar

Zeitig durcheinander

Zeitig Gebell-Gewerbe

Zeitig 12.75

Moquette-Plüsch

Zeitig 16.50

Durchgew. Moos-Plüsch

Per. Mutter

ausnahmeweise 28.75

1 Vollen

Tischdecken

in Tisch, Plüsch und

Rein - Bevel Dual.

besonders billig.

1 Vollen

Portiären

in Tisch, Bevel, Vollen

und Bevel - Zeitig in

wunderbaren Preis-

nahmen unter Preis.

Restbestände

Väterliche, Gardinen 1-3

Reiniger, Steppdecken und

Teppiche bis zu den besten

Qualitäten

flamend billig.

Sonntag von 11-7 Uhr

geöffnet.

Katalog gratis und franco.

Teppich - Bursch

Röln. Hofstr. 81. 1. Etg.

vis-à-vis Pariser Kinema.

Antike Möbel

Louis XV., 2 Sofas, 12

Stühle, massiv, Polster mit

Abornel, 1. aut. zu ver-

kaufen, Götterstraße 44.

Weihnachtsgeschenk

Prachtstück von Dora 2

Bande altes und neues Tei-

ment, für 55 Mk. zu verkaufen.

Rein. Kassestr. 12, 2. Etg.

Leihbibliothek

deutsch, französisch, englisch,

Katalog 50 Pf.

Gablers Buchhandlung,

Wenzelgasse 39.

Zeitschriften

Lesezirkel

enthaltend das Beste der deutschen

u. ausländ. Zeitschriften billig.

Gablers Buchhandlung,

Wenzelgasse 39.

Wegen Umbau

und Umzug

jetzt arbeitete Chaiselmaus

mit Zeden Teppiche, Stühle

breiten mit 20% bei Barzahlung.

Pannhorst

Wartenstraße 2

Für Weihnachten.

Spiele, selbstspielend, bill.

zu verk., Kassestr. 34, 1. Etg.

Zür. Spiegelst. (mit Mahagoni) sowie ein an-

derer Spiegelst. umzugshalber zu verkaufen.

Katharinenstr. 3.

Spezialhaus für Innendekoration.



Ausstellung praktischer Weihnachts-Geschenke

Aug. Rusbild

Friedrichstrasse

Ecke Kasernenstrasse.

Winand Schmitz

Engl. Magazin

Filiale Poststrasse 2

erlaubt sich auf sein reichhaltiges Lager in

Handschuhen — Kravatten

nur

1a Qualitäten und letzter Neuheiten

ergebenst aufmerksam zu machen.

Ein Posten zurückgesetzter Handschuhe, Kravatten

bedeutend unter Preis.

Herrenhüte

nur moderne chike Formen in allen Preislagen.

Wunderbaren

Hochglanz

erzielen Sie mit dem aus edelsten Rohstoffen nach bestem Verfahren hergestellten „Gargoyl Bohner-Wachs“. Die Reibung des Wachsens ist insofern leichter Verarbeitbarkeit sehr bequem. Die Glanzschicht erhält sich schnell und intens. Iodol Stiefel- und Möbelabdrücke ausgetrieben sind. Auch das unangenehme Entweichen und Hartwerden in der Dose ist bei „Gargoyl Bohner-Wachs“ nicht zu erwarten. Ein einziger Reibung wird auch Sie unbedingt veranlassen, in Zukunft ausschließlich „Gargoyl Bohner-Wachs“ in weißer Dose mit feuerrotem Deckrand zu verwenden.

1/4 kg. Dose 50 Pf., 1/2 kg. Dose 90 Pf., 1 kg. Dose 1.75 Pf.

Su haben in jedem einschlägigen Geschäft.

Deutsche Vacuum Oil Co.

Hamburg, Berlin, Dresden, Duisburg, Köln und Nürnberg.

Uhren und Goldwaren

empfohlen als

Weihnachts-Geschenke

zu billigsten Preisen

Wilh. Kraemer

Uhrmacher und Goldarbeiter

Gudenauergasse 7.

BONN

Gudenauergasse 7.

Reparaturen unter Garantie.

Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen.

Soll neue komplette

Einrichtung

für feineres Geschäft geeignet,

billig zu verkaufen.

Zu erfragen Münsterplatz 21.

Schulturnier

in bekannt selbstgefest. Ware.

Heinrich Prell, Gattler.

Stentorbrücke 3.

Billiger

Möbel-Verkauf

Klavier, Buffet, Besten, Tisch,

Schreibtisch, Stühle, Rücken,

Küchenschrank, Bett, Anrichte,

Stuhl, Stiefel, Kran klein.

Währstraße 11. Karte anfordern.

Schmid

für ganzen Weihnachtsbaum

komplett, Kinderstühle u. sehr

Preis herabgesetzt. Billig.

Näheres in der Exped.

Zahle

hohe reelle Preise für getragene

Herren- und Damenkleider,

Haarkleider, Weihnachtskleider,

Stühle, Stiefel, Kran klein.

Währstraße 11. Karte anfordern.

Enorm breite

Handkarre

für 30 Mk. zu verkaufen.

Währstraße 45, 1. Etg.

Als Weihnachts-Geschenke

empfehle als Neuheit

goldene Ringe, Broschen, Ohrringe

mit dem

weißen



Saphir

reconstitue

sowie alle Uhren, Gold- u. Silberwaren

mit

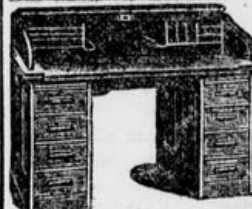
10% Rabatt.

Louis Wantjer

Acherstraße 9.

Reparaturen gut und billig. — Einkauf von altem Gold

und Silber.



Büro-Möbel

Flach-Pulte

Roll-Jalousie-Pulte

Steh-Pulte

Bücher- und Aktenschränke

Aktenschränke.

Bestes Fabrikat.

Otto Krake

Papierhandlung.

Nömerplatz 2a.

Reinhardtstr. 23a.

Preislisten gerne zu Diensten.

Hochf. Obstbäume

Pyramiden Spaliere hochf.

Rosen, Eien, wilden Wein,

sehr reich, Kirschen, Apfelbäume,

Aucuba Taxus baccata,

Thuja Evonimus radicans

empfehlen in jeder Ware

Jacob Strack

Bornheimerstraße 31a.

Telefon 1917.

Fahrräder

(Gelegenheitskauf)

für größere Knaben in bester

reiner Ausstattung mit Fahrrad.

Garantie sehr sehr billig ab.

Emil Weber

Fahrrad-Handlung,

Königsplatz 143.

Wegen Fortzug

Öfen

Patent-German, und

Küchenherd

zu verkaufen, Marktstraße 2.

Für Wirte.

Der naturreinen italienischen Rot-Wein, garantiert reiner Traubenmost, vergoren mit, für 15-20 Pf., per Glas, erhält Original-Flasche von 20 Liter an in Verzug. 100% rein Wein.

A. Tinelli
Bonn, Gellertstraße 12.

Zurückgesetzt

im Preis hochfein Eisen-

Speisezimmer

Raben-Eisen u. apart groß.

Schlafzimmer

weitgehendste Garantie,

Verkauf Hermannstraße 14.



1 Knabenrad

1 Mädchenrad

1 Herrenrad mit Fel.

1 Damenrad mit "

1 Fahrradkette

unter Garantie Spezialität zu

verkauft Hermannstraße 14/15.

Caipon-Spezialität:

Kaufmanns

ff Spekulations

u. Kellervogel v. 6-30
Markt abzugeben. Peter
Krämer, Veterinärstr.
17 goldene Medaillen.

 **ff Kanarienhähne**
 St. Emmerl billig zu
 verkaufen. **St. Emmerl**
 Haus Nr. 55.
 Zu kaufen gesucht ein männl.
Emmerl.
 Kleine Kasse, dunkelfarbig.
 Offerten mit Altersangabe
 unter **Nr. 73** an die Exped.

Vermögen erw. Reichthums
Damen wollen unter strengster
Diskr. ihre Adresse nebst Ver-
unter N. N. 78. an die Exped.
senden. Preisung.

Einzel-
zeigen anDie Geburt eines gesunden
MädchensCarl Becker und Frau
Maria geb. Prior.

Zwei öffentliche Vorträge

im Wiffensaal Dörfelstraße 3. I. Etage,
Sonntag den 12. Dezember, nachmittags 5 Uhr:
Der Antichrist, sein falsches Lehrsystem u. seine Namenszahl
(Es ist eines Menschen Zahl und keine Zahl in 666)
Offenbarungen Kap. 13. 18.
Mittwoch den 15. Dezember, abends 8 1/2 Uhr: Die neue Erde.
Prediger: A. W. Oeländer.
Redermann herzlich eingeladen, auch Frauen. Eintritt frei.

Ehrhardt'sches

Konservatorium der Musik

(staatl. gen. Anstalt)

Bonn, Beckenhimerstrasse 93.
Untericht für Dilettanten und Berufsschüler.
Elementar-Klavier- u. Violin-Klassen jährl. 72 M.

Karl Eisenb. gew. Schülerkarten.
Kosp. freige. h. Weber, Fürststr.

Rheinhotel Dreesen

Godesberg-Rüngsdorf.

Jeden Sonntag und Mittwoch von nachm. 4 Uhr ab

Militär-Streich-Konzert

Eintritt 50 Pf. Duzendkarten 4 M., Halbdutzendk. 2 M.
Sonntag abend von 7 1/2—11 Uhr Militär-Streich-Konzert.

Im Krug zum grünen Kranze.

Spezial-Russchank
von

Pilsener Urquell

nach Original Pilsener
Art „mit Haube“,

serner

Münchener Spaten,
Dortmunder Kronen.

Weine erster Firmen.

Vorzügliche Küche. • Diners. • Soupers.

Vornehmes Familien-Restaurant.

Verschiedene kl. Säle zur Abhaltung von Hoch-
zeiten, Familienfestlichkeiten
und Vereins-Versammlungen etc.

Fernruf 393.

Coblenzerstr. 27.

Bayerischer Hof, Kölnstraße
Nr. 1

empfiehlt

helles und dunkles Gläserbier

0,4 Liter 15 Pf., 0,5 Liter 20 Pf.

Große und kleine Säle zum Abhalten
von Festlichkeiten.

Restaurant Deutscher Kaiser

Bef.: Adolf Weaner.

Ecke Kolonial und Rheinstraße.

Empfehle hiermit mein neu eingerichtetes

Cäcken

fassend 120 Personen.

Café Mohr

Bonn-Kessenich.

Sonntag den 12. Dezember, von 5 Uhr ab

Großes Tanzvergnügen.

Eintritt frei.

Eintritt frei.

— Straßenbahn ab Vosseldorfer Allee alle 6 Minuten. —
— Omnibusfahrten alle halbe Stunden bei Bedarf auch nachts. —

Das

Ibach
Pianola-
Piano

mit eingebautem Theo-
modist-Pianola ist das
vollkommenste Klavier
der Gegenwart. Es bie-
tet jedem die Möglich-
keit, ohne Notenkennt-
nis und Fingertechnik
künstlerisch Klavier zu
::: spielen. :::

Prospekte und Vor-
führung bereitwilligst.

Rud. Ibach Sohn

Köln, Neumarkt 1A.

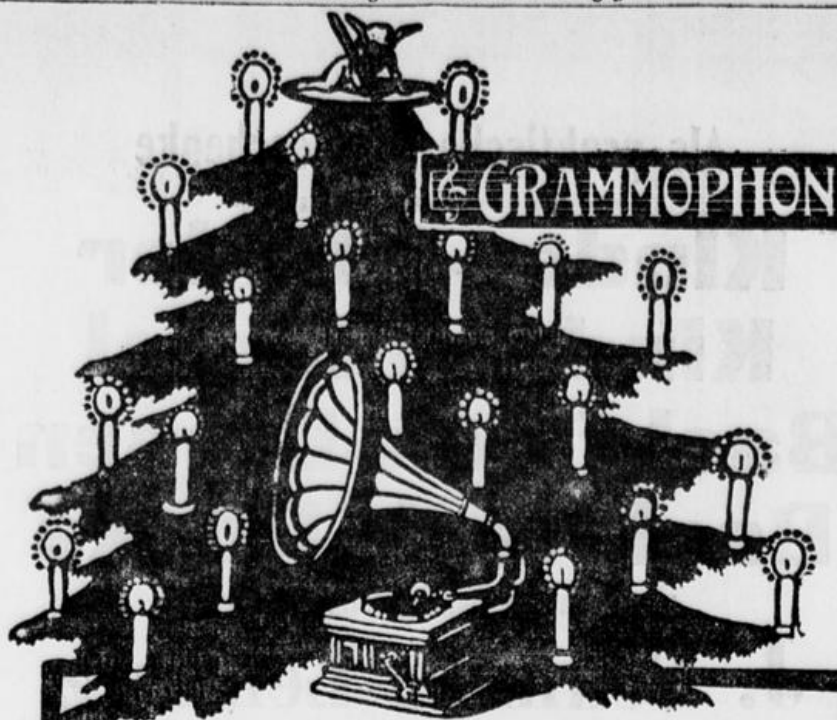
Eng. Fräulein

34 Jahre, sucht Stellung als
Stütze oder Jungfer ev. auch
zur Haushaltung. Gute Zeug-
nisse vorhanden. Offerten unter
N. 281. an die Exped.

Erfahrenes evangelisches

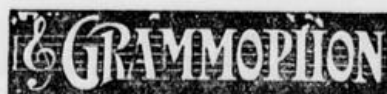
Mädchen

mit guten Zeugn. zum Allein-
bedienen für 1. Jan. oder spä-
ter gesucht. (Gies, Koblenzer-
str. 97.



Das schönste Weihnachtsgeschenk

ist das mit Engel-Schutzmarke versehene



Singt — Spricht — Lacht — Pfeift

amüsiert und unterhält alle

Offizielle Verkaufsstellen:

In Bonn:

H. Matheisen, Poststrasse 23.

Deutsche Grammophon-Akt.-Ges. :: Berlin S. 42

Ausführlichen Katalog
auf Wunsch kostenlosVorführung
ohne KaufzwangGünstige Gelegenheit für den
Weihnachtsbedarf.

Ein Posten zurückgesetzter

Kinder-Kleider und -Mäntel, Mädchen-Kleider
und -Jacken, Knaben-Anzüge und -Paletots

offeriere ich zu

ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. H. Mundorf

13 Remigiusstrasse 13.

Ordentliches

Mädchen

sucht Stelle zum 1. Jan. zum
Alleinbedienen in kl. Haushalt.
Off. u. R. 3. 471. an die Exp.

Ordentliches

Mädchen

zum 15. Dez. oder 1. Jan. mit
guten Zeugn. für Hausarbeit
gesucht. Adler-Apothek, Bel-
enberg 12.

Zuverlässige katholische

Pflegerin

sofort gesucht zu einer jungen
kranken Frau,
Koblenzerstraße 10.

10—12,000 M.

als 1. Bsp. Anfang Januar
zu 4% Prozent vom Selbstdar-
lehen auszuleihen. Offerten u.
B. B. 79. an die Exped.

!!! Geschlossene Gesellschaft!!!

Nur 5 Pfennig!

Die von mir seit langen Jahren geführte großartige 5 Pf. Cigarre „Ge-
schlossene Gesellschaft“ ist wieder in großen Quantitäten in abgelagerter Ware
vorhanden.

Bei Bestellung von 300 Stück erfolgt postfreie Zusendung nach auswärts.

Peter Linden, Cigarren-
Groß-Lagerei
Bonn, Poststraße 2, Martinsplatz 9,
Sternstraße 2, Kasernenstraße 1.

Reichsbank-Giro-Konto. — Postfach-Konto Nr. 1785 beim Postfachamt in Köln.
Fernsprecher Nr. 146.

Billige Bezugsquelle für Wiederverkäufer!

Brillanten

aus deutschen Kolonien.

Brillantringe . . . von 15.— an
Brillantbrochen . . . von 25.— an
Brillanthohr . . . von 25.— an
Brillant-Vorstecknadel von 15.— an

alles gefasst in 14kar. gestemp. Fassungen.

E. Thomé

Juwelier,
Bonn, Markt 14.

Städt. Gesangverein

Samstag, 18. Dez., 6 Uhr abends,

3. Abonnement-Konzert

in der Beethovenhalle.

Leitung: Prof. H. Grütters, städt. Musik-
direktor.

Solisten: Fr. Noordewier-Reddingius, Am-
sterdam (Sopran).
Carl Brann, Wiesbaden (Bass).
Orgel: Prof. F. W. Franks, Köln.

1. Ein deutsches Requiem J. Brahms.

2. Symphonie Nr. 5 C moll L.v. Beethoven.

Eintritt: Saal 5.50 Mk., Mittelgalerie 3.30
Mk., Seitengalerie 1. Reihe 3.30 Mk., 2. Reihe
2.75 Mk., die übrigen Reihen 2.20 Mk. (alles
einschl. Kartensteuer).

Sonntag den 19. Dezember, 11 1/2 Uhr

II. Morgen-Aufführung

Joh. Seb. Bach:

1. Solokantate für Bass (ich will den Kreuz-
stab gerne tragen). 2. Toccata für Orgel.
3. Arie für Sopran. 4. Konzert für 2 Klaviere,
C dur. 5. Solokantate für Sopran und Bass.

Solisten: Die Solisten des 3. Konzerts so-
wie Prof. Julius Buths (Hör-
seldorf) u. Prof. Hugo Grütters.

Eintritt: Saal 3.30 Mk.; Mittelgalerie 1.65
Mk.; Seitengalerie 1. Reihe 1.65 Mk.; die ü-
brigen Reihen 1.10 Mk. (alles einschl. Karten-
steuer).

Beethovenhalle

(im grossen Saale)

Sonntag den 12. Dezember 1909, nachm. 4 Uhr,

bei freiem Eintritt

Konzert

des gesamten städtischen Orchesters

mit Restauration.

Kaffee, Kuchen, Bier, Wein in derselben Weise wie
in der Stadthalle bisher.

Wwe. Feldmann.

Städtisches Orchester.

Philharmonisches Konzert

Sonntag den 12. Dezember 1909, abends 8 Uhr,

in der Beethovenhalle mit Restauration.

Leitung: Städt. Kapellmeister Feinr. Sauer.

Verweise zu „Coburgin“ von Wagner. „Rubin von d'Albort“
III. Akt „Günther“ von Wagner. „Balthasar“ o. „Balthasar“ von Luc-
ien und „Waldenball“ von Verdi. „Ballmünst“ aus „Auch“ von
Gounod. „Solo“ von Saint-Saëns (Konzertmeister Wilhelm).
Eleg. Melodien für Streichorchester von Grieg usw.

Eintrittspreis 50 Pf. Duzendkarten 3.00 Mk.
Borplatz bei R. R. Weber, Kühlenstraße 1.

Hôtel Goldener Stern.

Dienstag den 14. und Mittwoch den 15. Dez.,
abends 8 Uhr 20 Min.:

Experimentalvortrag des berühmten Antispiritalisten

Fly-Cumberland:

Die Macht der Suggestion

und ihre Beziehung zu den Phänomenen der Spir-
tisten Gedankenleser, Hellseher etc.

Moderne Wunder und ihre natürliche Erklärung.

Höchst eigenartige, verblüffende Original-Experi-
mente von unerreichter Vielseitigkeit.

Sensationelle Enthüllungen!!

Karten im Vorverkauf zu Mk. 2.25, 1.50 und 0.80

in der Hofmusikalienhandlung Weber (Sulzbach-
Nachf.), Fürstenstr. 1. An der Abendkasse Mk. 2.50,
1.75 und 1.—. Karten für Studierende bei Herrn
Universitätspedell H. Laqua.

APOLLO.

Dir. M. Novikoff. Theater.

Täglich abends 8 Uhr:

Große Spezialitäten-Vorstellung.

Auf Wunsch Auftreten

des Herrn und Frau Direktor Novikoff.

Bonner Hockey-Club.

Sonntag, 12. Dezember, 10 1/2 Uhr,

Spielplatz Richard Wagner-Strasse:

Meisterhaftspiel Bonn - Köln.

Kronleuchter-Werkstätte

u. galvanische Anstalt

F. Tews, Kölnstraße 9.

Aufarbeiten von Kronleuchtern, Umarbeiten zu Gas-
u. Elektrisch, Verbindungen von Metallen, sowie Ger-
üstungen. Vernichten Verunreinigungen, Ver-
sichern von Wasserleitungen.

Saubere Arbeit, billige Berechnung.

Sehr vorteilhaftes Angebot

im

Weihnachts-Verkauf

Damen-Konfektion

Jacken-Kleider in Tuch, Kammgarn u. mod. engl. Stoffen, kurze u. lange Façons, Mk. 60.— 45.— 33.— 19.— **12⁰⁰**

Costumes — Taillenkleider — französischen Genres, in weiss, modernen Stoffen und aparten Farben, Mk. 85.— 65.— 42.— 26.— **18⁰⁰**

Plüsch-Paletots kurze und lange Façons, aus besten schwarzen und seidenfarbigen Plüsch, glatt und reich garniert, Mk. 70.— 48.— 36.— 25.— **16⁰⁰**

Frauen-Paletots aus halbseidenen u. leichten Tuch- und Stoff-Qualitäten mit u. ohne Garnierungen, Mk. 48.— 34.— 25.— 19.— **14⁰⁰**

Schwarze Jackets in anliegenden und geschweiften Façons, prima Qualitäten, tadelloser Passform, Mk. 40.— 33.— 25.— 17.— **12⁰⁰**

Herbst-Paletots anliegende und geschweifte Formen, in schwarzen, blauen und englischen Stoffen, Mk. 19.— 15.— 11.— 7.— **4⁰⁰**

Seidene Bluse in elegant. Karton, 4 Mtr. in schwarz und farbig, solide Qualität, Mk. 6.50, 5.25, **4⁵⁰**

Seidene Bluse in elegant. Karton, 4 Meter in hübschen gestreiften und karierten Dessins, Mk. 8.50, 7.25, **6⁵⁰**

Seidene Bluse in elegant. Karton, 4 Meter in den neuesten Mustern und apartesten Farben, Mk. 12.50 10.50, **9⁰⁰**

Damen-Wäsche

Taghemden, Vorder- und Schulterschloss 2.75 2.10 1.65 1.25 **95 Pf**

Nachthemden, mit Spitzen oder Feston 6.00 4.50 3.50 **2⁹⁰**

Nachtjacken, Piqué und Croisé 2.75 2.25 1.75 1.30 **95 Pf**

Beinkleider, festonniert 2.90 2.30 1.75 1.30 **95 Pf**

Anstandsrocke, in weiss und bunt 2.25 1.90 1.60 1.35 **1¹⁰**

Schürzen

Blusen- und Kimonoschürzen, neueste Façons, hübsche Dessins 3.75 3.25 2.60 2.25 **1⁸⁰**

Reform- und Trägerschürzen, aus guten waschechten Qualitäten 2.25 1.95 1.65 1.35 **95 Pf**

Mieder- und Hausschürzen, aus guten Siamosen, helle frische Muster 2.20 1.90 1.60 1.25 **95 Pf**

Zier- und Zierträgerschürzen, in weiss und farbig, hübsch garniert 1.75 1.25 95 65 **35 Pf**

Unterröcke und Shawls

Unterröcke aus Tuch, hübsch garniert 6.00 4.75 3.75 **2⁵⁰**

Unterröcke aus Moiré mit Volants 7.50 5.75 4.50 **3⁷⁵**

Umschlagtücher neueste Dessins 4.00 3.00 2.25 **1⁷⁵**

Umschlagtücher extra gross, Ia Qualitäten 9.00 7.50 6.50 **5⁰⁰**

Taschentücher

Taschentücher reines Leinen, Ia Qualität per 1/2 Dtzd. 2.75 2.25 1.80 **1⁵⁰**

Taschentücher mit Buchstaben in Batist und Halbleinen, 1/2 Dtzd. 2.10 1.95 1.75 **1¹⁵**

Taschentücher, Seidenbatist mit Hohlraum 1/2 Dtzd. 2.50 1.75 1.25 **75 Pf**

Taschentücher, Linon, gute Qualität 1/2 Dtzd. 1.30 1.15 85 **65 Pf**

Kleiderstoffe

Hauskleiderstoffe in praktischen grau melierten Farben, sehr solide im Tragen Mtr. 1.10 90 75 **60**

Cheviots u. Diagonals langjährig erprobte Qualitäten, in vielen Farben Mtr. 2.50 1.65 1.25 **95**

Satintuche u. Popelines prima reinwoll. Qualitäten in all. Modefarben Mtr. 3.50 2.75 2.25 **1⁶⁵**

Costüm-Stoffe 110—130 cm breit, in engl. Geschmack für Taillen- und Jackenkleider Mtr. 4.50 3.25 2.— **1³⁵**

Schwarze u. weiße Stoffe in bewährten Qualitäten und neuesten Bindungen Mtr. 3.75 2.— 1.35 **85**

Blusen-Flanelle aparte Streifen, in hell u. dunkel Mtr. 1.90 1.35 0.90 **65**

Weihnachtsrobe in hübscher Aufmachung aus 6 Mtr. einfarb. u. gemustertem Hauskleiderstoff Mk. 5.50, 4.75, **4⁰⁰**

Weihnachtsrobe in elegantem Carton, aus 6 Mtr., 110 cm br. Cheviot, Diagonal u. Stoffen engl. Art Mk. 11.00, 8.25, **6⁰⁰**

Weihnachtsrobe in eleg. Carton, aus 6 Mtr. reinwollen. Satintuchen, Homespuns u. Popelines Mk. 16.50, 14.50, **12⁰⁰**

Sonntag
bleibt unser
Geschäft bis 7 Uhr
geöffnet.

Geschn. Bahn

Sonntag
bleibt unser
Geschäft bis 7 Uhr
geöffnet.

Unentbehrlich für jede Familie!

Underberg-Boonekamp

Semper idem.

H. UNDERBERG-ALBRECHT

Refinerer des Kaiserlichen Hofes und des Königs von Preussen.

am Rathhaus in RHEINBERG am Niederrhein.

Gegr. 1848.

Anerkannt bester Bitterlikör.

24 Preis-Medallien!

Unterberg-Boonekamp.

Photographisches Atelier

Fritz Felten (Inh. H. Die)

Magstraße 45 Bonn Magstraße 45

bringt sich in empfehlende Erinnerung.

Weihnachts-Aufträge werden baldigst erbeten.

Aufnahmen finden (auch an Sonn- und Feiertagen) bis

abends 9 Uhr statt.

Kostume,
Mäusen, Kinder- und Puppen-
kleider werden in und außer
dem Hause angefertigt. Off. u.
S. A. 206. an die Exped.

Gebr. gr. Tafelherd

mit Heizkessel, weichen Platz-
mangel bittig abzugeben.

Schumannstraße 14.

Modell-
Dampfmaschine

1/2 P.H., besonders gut zum Ver-
trieb von Dampfmaschinen, billig zu
verkauft. Bismarckstr. 22b.

Güterbatteries

Damenrad

zu verkaufen. Näheres
Roonstraße 12, 1. Et.

Ein fast neuer herrschaftlicher
**Kutscher-
Pelzkragen**

mit Füllung billig zu verkaufen
bei Pferdehändler Daniel,
Weiberstraße.

Sch. braun. Samtjacke f. m.
Fig. bill. zu verk. Bonner-
hofweg 50, 1. Et., 2-3 nachm.

Pianino

französisch zu 225 Mk., ferner
ein deutsches zu 475 Mk. zu
verkauft. Künftling, Coblenzer-
straße 12.

Schw. Joppe u. Weste, Tep-
pich und Kissen bill. zu verk.
Gutenbergstraße 14, 1. Et.

Die einzige Kochkiste

die durch Deutsches Reichspatent geschützt ist, und
in der man ohne Feuer ohne Aufsicht kochen, braten
und backen kann, ist

Heinzelmannchen.

Komplette Apparate schon von M. 14 an.

Viele Anerkennungen.

Über 25000 Apparate im Gebrauch.

Erhältlich in Haus- und Küchengeräte-Magazinen.

Heinzelmannchen-Compagnie G. m. b. H.,
Berlin NW. 40.

Prospekte kostenfrei.

Trotz der hohen Schweinepreise offeriere ich:

Ia Schweinefleisch

garantiert inländische, tierärztlich untersuchte Ware in Rü-
ben von 30 Pfd. an per 30 Pfd. 33 Pfd. 35 Pfd. 37 Pfd. 39 Pfd.
enthalten 9 Pfd. netto 3.30 Mk. Ia mittel. (Eisbein (Ded-
hem) per Pfd. 55 Pfd. Alles ab hier per Nachnahme.
Garantie: Nichtzufriedenheit retourn.

Alb. Carstens, Altona a. E. 353.

Schuhwaren-Geschäft

nachweislich rentabel, ist besonderer Umstände halber so-
fort oder später billig zu übertragen.

Offerten unter C. 28. 62. an die Expedition.

Die nützlichsten Weihnachts-Geschenke sind

Kayser-Nähmaschinen

Mustergültig in Konstruktion und Ausführung.

Sehr leichter und geräuschloser Gang bei unbegrenzter
Dauerhaftigkeit.

Nur zu beziehen durch:

Bonner Nähmaschinen- und Fahrrad-Haus

Friedrichstraße 11—13. Klein & Cie. Friedrichstraße 11—13.

Herr v. Bethmann-Hollweg als Redner.

— Nicht der Inhalt der programmatischen Rede, mit der der fünfte Kanzler vor den Reichstag trat, soll hier besprochen werden, nur der Versuch mag unternommen werden, die Wirkung zu schildern, die Herr v. Bethmann-Hollweg, der Redner, auf Aug und Ohr des Zuhörers und Zuhörers übte. Es war ein spannender Augenblick, als die hohe, schlanke und ein wenig nach vorn übergebogene Gestalt des Kanzlers zur Tür hereintrat. Ein Weichen verstummte das Geräusch der Unterhaltungen in den Gängen und auf den Tribünen und alle Augenblicke richteten sich auf den neuen Mann, der mit kurzen Schritten, nach rechts und nach links Gräße tauschend, zum Bundesratsitz ging und eine große rote Ledermappe vor sich legte. Sein langer, grauer Gehrock, — man sieht ihn, immer in dieser Souleure — nach ganz wohlthuend von den bürokratisch-feierlichen Mäßen der anderen Minister und Staatssekretäre ab. Und als dann die Präsidien-klänge erklangen und Graf Otto von Stöckert zum ersten Male in Beziehung auf Herrn von Bethmann-Hollweg die von den Zeiten Bismarcks her so bedeutungsvolle Formel gesprochen hatte: „Der Herr Reichskanzler hat das Wort!“ — da hätte man die bekannte Stenografie zu Boden fallen gehört. In die freudigste Stimmung gerieten wohl am schnellsten — die Stenographen. Denn der Redestrom des fünften Kanzlers fließt lang-samer als der des vierten, seines Vorgängers; sie haben reichlich Ruhe, ihm zu folgen. Seine Sprache ist nicht Bilderreich, und wäre sie es, so würde sie nicht zu der ganzen Erscheinung des Mannes passen, der das meiste vom Gelehrten an sich hat. Er ist kein Virtuose des Wortes und verzichtet auf beinahe alle Mittel der Rhetorik, auf Pathos, auf blendende Vergleiche und, trotzdem er, wie seine Freunde versichern, sehr tiefen sein soll, auf jegliches Pathos. Sein einziges Bestreben ist: Sachlichkeit. Er will durch die Wahrhaftigkeit seiner Argumente überzeugen und man merkt ihm an, wie ehrlich er es meint, wie überzeugt er selbst von ihrer Wahrhaftigkeit ist. Dennoch erfüllt sich auch hier der Spruch, daß der Mensch mit seinen höheren Zwecken wächst. Der Reichskanzler spricht nicht mehr so trocken, wie der Staatssekretär des Innern es früher tat. Und nachdem er die Erregung überwunden hat, die am Anfang durch seine Worte gittert, fehlt es ihnen auch nicht, hier und da, an einem gewissen Schwünge und an einer Lebendigkeit, die der Staatssekretär-Philosoph häufig genug vermissen ließ, woran allerdings damals auch die meist recht öde Materie schuld gehabt haben mag. Jollidantur, ironische Bemerkungen der Gegner tut er nicht mit der leichten, souveränen Handbewegung ab, die dem Fürsten Bismarck so glänzend zu Gebote stand. Er behält seine kühle Gelassenheit, wird nur eindringlicher und ein wenig energischer im Hervorheben der Sache, die die Hörer zu seiner Meinung bekehren sollen. Dann klingt sein Organ, das von Natur etwas umflort ist, sogar fast wuchtig und markig. Er hat geendet. Die Mitte und die rechte Seite des Hauses spenden ihm anerkennenden und verbenden Beifall, die Linke schweigt oder grüßt. Er scheint dafür weder Blick noch Gehör zu haben. Mit verächtlichen Armen hebt er sich, gerade und steif, in seinen Stuhl zurück, nur hin und wieder, während die Debatte nun beginnt, zu dem langen Bleistift greifend, der allen Kanzlern das sicherste Erbteil Bismarcks geworden ist. . . .


Aufgeprägung, Hände
berührt überaus
schön und
schmerzlos
Herba-Seife

In 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Erhalten Sie sich die Jugend durch Kräftigung Ihrer Gesundheit. Durch längeren Husten leiden alle Organe des Körpers. Darum bediene man sich des seit beinahe 60 Jahren weltberühmten **Banner Kraftpulvers** von J. G. Nach in Bonn, welcher in Blättern zu 30 und 15 Pfg. in jeder Colonialwarenhandlung zu haben ist. Wer seinen Körper nicht pflegt, wird von ausländischer Neut erfaßt und aliert vor der Zeit. Darum schnell und erste beste Colonialwarenhandlung einen kleinen Vorrat fürs Haus geholt, um ihn im Bedarfsfälle gleich zur Hand zu haben.

Kragen — Manschetten

1a Fabrikat garantiert 5fach Marko
Rhenania alle Façons Kragen
1 Stück 0.60 Mk. 3 Stück 1.75 Mk.
alle Façons
Manschetten 1 Paar 0.80 Mk.
3 Paar 2.25 Mk.

Leinenhaus

Jos. Radermacher Nachfl.
 Fernruf 1822. Sternstrasse 16.

Als Weihnachtsgeschenk empfehle:

Aerztlich empfohlene Leibcorsetts
 mit 2 Paar Gortstrumpfhalter

von 6⁵⁰ Mk. an.

Moderne Direktoire- und Trackcorsetts
 (keinerlei Druck auf den Magen)

in allen Weiten und Preislagen.

Corsetts mit „Corona“-Fibern (unverwundlich).

Starke Arbeitscorsetts von Mk. 2 an.

Umtausch nach Weihnachten gestattet.

Bei Einkauf von Mk. 5 an ein Puppen-

corsetts gratis.

Bonner Corset-Manufaktur

Fürstenstr. J. Ursell Fürstenstr.

Ein gebrauchter, guterhaltener **Wahagen** mit **Schubelade**, **Wahagen** und **Sandwichbrot** zu verkaufen. Offerten unter **W. A. 417** an die Expedition.

Kinder-Dreirad

guterhalten, billig zu verkaufen.

zu verkaufen: **Schöner** **schwarzer** **Wahagen** **mit** **Schubelade** **und** **Sandwichbrot** **zu** **verkaufen**. Offerten unter **W. A. 417** an die Expedition.

Brüderstr. 14. 2. Et.

Bergisch Märkische Bank
BONN.

Kapital 75 Millionen Mk. Reserven ca. 25 Millionen Mk.

Hauptniederlassung: Elberfeld.

Zweigniederlassungen: Aachen, Barmen, Iocholt, Bonn, Coblenz, Crefeld, Düsseldorf, M.-Gladbach, Hagen i. W., Köln, Paderborn, Remscheid, Rheydt, Saarbrücken, Solingen, Trier.

Depositenkassen: Berncastel-Cues, Cronenberg, Düsseldorf-Wehrhahn, Coch, Hilten, Lippstadt, Schwelm, Warburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren aller Gattungen.

Einlösung von Zins- u. Dividendenscheinen und verlostten Effekten.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wert-

gegenständen.

Vermietung von Schrankfächern (Safes).

Eröffnung laufender Rechnungen im Conto-Corrent-Verkehr.

Ausstellung von Accreditiven und Circular-kreditbriefen auf

alle grösseren europäischen und überseeischen Plätze.

Annahme von Spareinlagen auf Kündigung oder unbestimmte Zeit.

Rheinisch-Westfälische
Disconto-Gesellschaft Bonn A.-G.

BONN

Münsterplatz 1^a, 1^b.

Volleingezahltes Aktienkapital 80 Millionen Mark

Reserven 16 Millionen Mark.

Bankgeschäfte aller Art

Vermögens-Verwaltung

Stahlkammer mit Schrankfächern

unter Selbstverschluss der Mieter.

Heimsparkassen-Abteilung

Münsterplatz 3.

Louis David

Bank-Geschäft

Bahnhofstrasse 3 Bonn a. Rh. Bahnhofstrasse 3.

Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte,

wie:

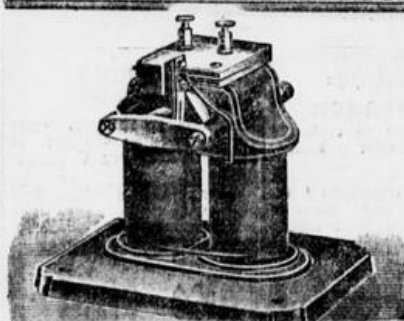
An- und Verkauf, Aufbewahrung und Verwaltung
von Wertpapieren.

Einlösung von Zinsscheinen und ausländischen Geldsorten.

Vermietung von Schrankfächern (Safes),

Annahme von Bar-Einlagen

welche je nach Vereinbarung u. Kündigung zu den günstigsten
Sätzen vom Tage der Einsahlung an verzinst werden.



Experimentier-Kästen Mk. 4.90

Dynamos
Mk. 7.50

Elektro-Motore

gute Mk. 2.40 3.40 4.50

Elektrischer-Apparate

von Mk. 1.90 an.

Gefüllte Geissler-Röhren

a 1.— 1.25 1.50 1.75.

H. Tellenbach

8 Poststrasse 8.

Diebstahlschere

Geldkassetten

in allen Größen und Preisen,

schon von 3.50 Mark an.

Emil Weber,

Geldschrankfabrik,

Kölnstr. 143.

zu verkaufen

zu Godesberg in einem herrlich

sauber: 1 Verd., 1 Dauerbren-

ner, 2 schöne, noch fast neue

Gas-Heizöfen, 3 Stück drei-

armige Gas-Heizöfen, 1 Rangel,

1 Ringmaschine, 20 Meter

Gartenkranz und Treppen-

läufer. Näheres: Jos. Walbröl,

Müllerplatz 1.

Rechenrechner nur 16 Mk.

Rechenrechner nur 15 Mk.

4 Mahagoni-Vollrechenrechner 18 Mk.

zu verkaufen. Kaiserstr. 87.

Phonograph mit Walzen für

12 Mk. abzugeben.

Wellenlinienstr. 14. 2. Et.

Ueberzieher

für gr. Mann, voll, sowie Bel-

weise zu verkaufen.

Münsterplatz 2. a. Post.

Seiten des

Güßiges Breat

sah neu abzugeben. Ca. unter

10. 1404. an: Dankschreiben

an: Boier A. W. Köln.

Pianino

billig zu verkaufen.

Zebastianstr. 27.

Piano

sehr billig abzugeben.

Kellergasse 27.



BILLIGE
MOBEL
SOLIDER ART
FÜR GUTEN
GESCHMACK

Photogr. Apparate,
Kodaks

schon von Mk. 5.50 an. Entwicklungs-Maschinen für Rollfilm
Filmplatten und Platten, Alben, Thermometer, sowie sämtliche
Zubehörartikel.

Paul Disselhoff

Bonn, Poststraße 5.

Telephon 1189.

Ein Posten photogr. Apparate, die im Schaufenster gelitten, gebe

unter Einkaufspreis ab.

Anleitung durch erfahrenen Sachmann gratis.

Modes.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe die
noch vorrätigen

Hüte sowie Modelle

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gleichzeitig empfehle:

Mägen — Shawls — Schleier — Handschuhe

Rüschen,

Jahots — Pompadours — Gürtel etc.

zu Weihnachts-Geschenken passend, in

schöner Auswahl.

Cath. Muss

Kaiserplatz 6.

Kaiserplatz 6.

Gg. Effertz

Schuhmachermeister

Spezialist für Fussleidende

Deutzenstr. 11, Bernstr. 1897,

empfehle alle Sorten

Schuhwaren

Herren-Stiefel v. 6.50—20 Mk. | Damen-Stiefel v. 6—18 Mk.

Gummistiefel, Regenstiefel, Zerstärkungstiefel

in großer Auswahl. Anfertigung nach Maß. Reparaturen

schnell und billig.

Bonner Puppen-Fabrik
und Puppen-Klinik

7 Marktstr. 7.

Saison-Ausverkauf in geliebten und ungeliebten Puppen.

Leber- und Eisenpulver, sowie Puppenstühle in Eisen u. Cellu-

loid. Auch kleine, hübsche, hübsche, hübsche, hübsche, hübsche,

in jeder beliebigen Größe zu namhaft billigen Preisen.

Reparaturen prompt und billig. Sämtliche Reparaturarbeiten

schleunigst und billig.

Christbäume

in allen Größen zu verkaufen

zu verkaufen. W. A. 417, an die Expedition.

für Wirte.

Beim Managel an Raum

ein wenig gebrauchtes Piano

Orchester, besonders geeignet

für Ton- u. Licht unter günstigen

Bedingungen. Näheres: Jos. Walbröl,

Müllerplatz 1.

Weihnachtsgeheim.

Gehe. Weihnachtsgeschenke, Gold-

und Silberwaren, 6 gepolsterte

Wah-Schühle (antik), Brille, etc.

und v. langw. schaff. Tepp-

iche, Regulatoren, 1 Tisch, Gar-

binen, Rohstoffe, etc. Auf-

gabe des Haushalts billig zu

verkaufen. Godesberg, 25. 1. Et.

Altes Eisen
Blei, Zink,
Kupfer, Lumpen
und Papier

zu verkaufen. Poststraße 22.

Wassermaschine

zu verkaufen. Poststraße 22.

Große
Ausstellung

von

Buffets

Eisen und Stahlbau

Umbauten

Eisen und Stahlbau

Serviertische

Eisen und Stahlbau

Trucanag

Blurkänder mit

Spiegel

Näh- und Zierische

Vertikows, Schränke

Schreibtisch

mit Zettel

Bücherschränke

Panelschreiter

Ausziehtische und

Salontische

Garnituren, Sofas

und Chaiselongues

Alubjessel

Teppiche, Vorlagen,

Vorhänge

und Gardinen

Tischdecken, Stepp-

decken u. Wolldecken.

Großartige Auswahl.

Möbelfabrik

H. Fochem

Brüderstr. 34.

Kranke-Pfeifferstr.

Grosser Weihnachts-Verkauf

36 Markt 36.

Als passende Weihnachts-Geschenke empfehlen wir:

Wollbluse	2 1/2 Meter Wollstoff in modernen Mustern	2 ²⁰
Wollbluse	2 1/2 Meter englisch Flanell	2 ⁹⁰
Wollbluse	2 1/2 Meter englisch Flanell	3 ⁵⁰
Bluse	2 1/2 Meter Crêpestoff	88 Pf.
Robe	5 1/2 Meter Cheviot	3 ⁹⁵
Robe	5 1/2 Meter Wollstoff in div. Stoffen	4 ⁹⁵
Robe	5 1/2 Meter Cheviot reine Wolle	5 ⁹⁵
Robe	5 1/2 Meter moderner Wollstoff	6 ⁹⁵
Robe	5 1/2 Meter Satintuch oder Crêpe	7 ⁹⁵
Robe	5 1/2 Meter schwarzer oder farbiger Wollstoff	8 ⁹⁵
Robe	5 1/2 Meter eleganter Modestoff	10 ⁰⁰
Robe	5 1/2 Meter neuester Modestoff und Farben	12 ⁰⁰
Robe	5 1/2 Meter elegant. Damentuch	15 ⁰⁰

Balltücher.

Unsere bekannten

Wäsche-Coupons „Louisiana-Tuch“

3⁵⁰ 7²⁵ 8⁷⁵ 10⁵⁰

Paletots	für junge Damen hochmodern	8 ⁵⁰
Paletots	in neuen Modestoffen und Samet	9 ⁵⁰
Paletots	das Neueste der Saison	15 ⁰⁰
Frauen-Paletots	35 30 25 nur beste Stoffe und Arbeit	18 ⁰⁰
Jackenkleider	eleg. Neuheiten 35 30 25 20	15 ⁰⁰

Washkleid	5 1/2 Meter guter Siam, doppelt, Breite	2 ⁷⁵
Washkleid	5 1/2 Meter vorzügl. Siamosen	3 ⁹⁵
Washkleid	5 1/2 Meter la Siam.	4 ⁹⁵
Bluse	2 1/2 Meter Veloutine	88 Pf.
Bluse	2 1/2 Meter Veloutine	1 ³⁰
Bluse	2 1/2 Meter Veloutine	1 ⁴⁵
Umschlagtuch		95 Pf.
Umschlagtuch		1 ⁹⁵
Umschlagtuch		2 ⁹⁵
Umschlagtuch		3 ⁹⁵
Umschlagtuch		4 ⁹⁵
Umschlagtuch		6 ⁵⁰
Washkleid	6 1/2 Mtr. gut. Washstoff	2 ⁴⁰

Korsets.

Federpelz	Marabout	4 ⁵⁰
Federpelz	Marabout	6 ⁵⁰
Federpelz	Marabout	9 ⁵⁰
Federpelz	Marabout oder Strauss	10 ⁵⁰
Federpelz	Marabout oder Strauss	14 ⁰⁰
Federpelz	Strauss	18 ⁰⁰
Weisse Shawls	1.60 1.30 1.00	78 Pf.
Unterrock	Halbtuch 4.50 3.50	2 ⁵⁰
Unterrock	elegante Neuheit 7.25	6 ⁷⁵
Unterrock	allerschw. Qual. 14.00 12.00	9 ⁵⁰
Unterrock	eleg. Spitzenrock 9.25	6 ⁵⁰
Unterrock	solid, Festonrock 6.50	4 ⁵⁰
Unterrock	Restp., Alpaka 6.50	3 ⁵⁰

Knaben-Sweaters.

Damenstrümpfe	schwarz, lang 1.00	88 Pf.
Damenstrümpfe	rein Welle 1.60 1.30	98 Pf.
Kinderstrümpfe	schwarze, 80 70 60 50 40	30 Pf.
Handschuhe	95 80 60	45 Pf.
Taschentücher	1/2 Dutzend von 5 Mk. bis	55 Pf.
Tischdecken	ganz neue Dessins und Farben von 6 Mk. bis	1 ⁹⁵
Steppdecken	9.50 7.50 5.50	3 ⁹⁵
Schlafdecken	4.50 3.50 2.50 1.50	98 Pf.
Schürzen	Hauschürzen, richtig gross 1.10	90 Pf.
Schürzen	Miederschürzen 2.80 2.20 1.50	95 Pf.
Gürtel	Restposten, zum Aussuchen, 50 und	30 Pf.
Betttücher	Bib., richtig gross, 2.80 bis	1 ⁵⁰
Zierschürzen	mit und ohne Träger 3.00 2.00 1.00 95 bis	35 Pf.

Kinder-Schürzen.



Das beliebteste Weihnachts-Geschenk für Damen.

Leibwäsche — Bettwäsche Tischwäsche etc.

in jeder Preislage und jedem Geschmack.

Bis Weihnachten Extra-Preise für

Damen-Konfektion.

Pelze jetzt riesig billig.

Blusen:

3 Preise für Wollblusen	3.— 6.— 9.—
3 Preise für Ballblusen	3.— 6.— 9.—
3 Preise für seidene Blusen	6.— 9.— 12.—

Bitte unsere Schaufenster zu beachten.

Unsere bekannten

Strapazierqualität. Kleiderstoffe „Eisenstark“

Mtr. 1³⁰ 1⁶⁰ 1⁹⁵

Kostümrocke	neueste Façons 9.50 7.50	5 ⁵⁰
Kostümrocke	eleg. schw. und farbige Röcke 18 15 12	10 ⁰⁰
Kindermäntel	8 6 5	3 ⁵⁰
Kinderkleider	elegante Wollkl. 14.50 12.50 10.50	8 ⁵⁰
Garnierte Kleider	für Backfische und Erwachsene 40 30 25	20 ⁰⁰

Weyermann

Leere Kisten zu verkaufen. Weinhandlung Schwab, Südf. 9a.

Ein schöner Diamantring zu kaufen gesucht. Offerten u. Z. B. 100. an die Expedition.

Schönes, mit Alee durchwachsenes Wiesenhau zu verkaufen. Burg Pottendorf in Bonn, Junferstraße 5.

Kirchner & Co. A.-G.
Leipzig-Sellerhausen.
größte und renommierteste Spezial-Fabrik von
Säge-Maschinen und Holzbearbeit.-Maschinen
Leber 160 000
Maschinen geliefert.
Chicago 1893: 7 Ehrendipl.
2 Preismedaillen. Paris 1900: Grand Prix. Lüttich 1905 u. Mailand 1906: Grand Prix.
Ingenieurbureau und Maschinenlager in Düsseldorf: Ingenieur E. Grafe, Elisabethstrasse 6.

Opel-Maschinen
sind die besten! für Handbetrieb 35.— für Kurbetrieb 65.— Ventil-Maschinen 39.— John's Dampf-Ofen 30.— mit „50.“ 50.— Dauertörhänger 16.— Amer. an die Bringer 20.— Große Wägemangeln 35.— Ganzjährige volle Garantie! Verkauf nur gegen bar.
Ernst Goldberg, Bonn
Friedrichsplatz 11—13.
Telefon 1278.

Vorm. Max Herschel Nachf.
Telephon 135 Papierhandlung Wenzelgasse 39.
Reichste Auswahl in:
Luxus-Papieren, Neujahr- und Wunschkarten, Notiz- und Geschäftsblättern, Luxus- und Lederwaren.
Photographie-Alben - Postkarten-Alben.
Buch- u. Steindruckarbeiten sauber und schnell.
Monogram-Prägungen. - Buchbinder-Arbeit.
Größte Auswahl in **Geschenk-Artikeln.**
Klavier
Aufbaum, wie neu, herrlicher Ton, umzugsfähig für Mk 450 gegen Kasse zu verkaufen. Offerten unter M. B. 505. an die Expedition.

Neuheiten in Sprechapparaten
bester Konstruktionsuntergarantie mallo Eichen, groß u. 15 W. an. Die besten Schallplatten! Niederlage der Schallplatten-Fabrik „Avalon“ nur best. prima Ware. Billigste Bezugsmasse. Alte u. gerb. Platten nehme zum höchsten Preise in Zahlung. Köfelnadel die beste Nadel der Welt.
Musikwerke Leipzig, in Bonn, hinterm Rathaus.
Man verl. Katalog grat. u. freil.
Getragene
Herren- u. Damenkleider Schade. Bälle u. sonstige Sachen faust und bezahlt die höchsten Preise
Frau Klein 23 Neustraße 23.
Karte genügt. Komme a. ausw.

Gänzlicher Ausverkauf
meiner
Obstbäume
zu den billigsten Preisen.
Nur prima Ware in allen Formen und edelsten Sorten
H. Schmitz
Baumschule Bonn, Kölnstraße
vis-à-vis neuer Friedhof.

=: Berlin, 10. Dezember.

Der Kanzler hat wieder vollkommen frei und sehr energisch gesprochen. Da macht es sich sein nachgeordneter Beamter vom auswärtigen Ressort erheblich bequemer. Herr v. Schöen, der seinen Platz verläßt, um zum hochtragenden Rednerpult zu gehen, breitet dort ein sehr umfangreiches und von einem Kanzlisten sauber mit schwarz-weiß-roten Fäden geheftetes Manuskript in Maschinenschrift vor sich aus, schlägt dann Seite um Seite um und werksieft einlönig dessen Inhalt. Abgeordneten, die die deutsche Sprache beherrschen, verbietet das die Geschäftsordnung des Reichstages; Mitglieder des Bundesrats aber dürfen anrufen aus dem Kollegesitz vortragen. Außer verschiedenen durch die Presse bereits bekannt gewordenen Dingen über die Grenzregulierung in Ostafrika und dergleichen mehr bestimmen wir ein ausführliches Typoß über die Lage in Rußland und die sogenannte „Verteidigung deutscher Interessen“ durch unsere Regierung. Der Rest dieses ersten wirklichen Schladtittages wird dann in der Hauptsache durch zwei lange Reden des Sozialdemokraten Schiebemann und des Freikonfessionellen Gamp ausgefüllt, wobei wir wieder den buntesten Salat, wie bei Staatsdebatten üblich, vorgekostet erhalten; dazu eine heftige Polemik, wobei es zuerst Sturm auf der Rechten, dann Sturm auf der Linken gibt. Der Sozialdemokrat wird vom Erzhirzen zu Schöenloche, der sich ganz gut in sein Amt Hingewachsen scheint, zweimal zur Ordnung gerufen, und, weil er den Wortbruch „eine geheiligte Institution des preussischen Königtums“ genannt hat, auch noch mit einem kräftigen Protekt aus dem Wunde des Reichskanzlers bedacht.

Debatten. Berlin.

§ Weihnachtseinkäufe des Kaiserpanees. Es war um die Weihnachtzeit des vorigen Jahres, als Friedrich August III., Sachsens regierender König, zu Dresden einen Spielwarenladen in der Nähe seines Residenzschlosses betrat und eine ganze Reihe schöner Dinge für seine Knaben und sein Zöglerlein ersah. Erschränkt fragte der Ladeninhaber: „Zu welcher Stunde Seine Majestät die Zusendung der Sachen wünsche. Aber der König antwortete: „Die trage ich selbst. Ich wohne ja gleich nebenan!“ Dieses Gespräch bietet einen hübschen Beweis für das patriarchalische Verhältnis, das sich in kleinen Monarchien und Hauptstädten bis auf den heutigen Tag zwischen Herrscher und Volk erhalten hat. Wenn Kaiser Wilhelm II. unter den Linden oder in der Leipziger Straße zu Berlin seine Weihnachtsbesorgungen in eigener Person vornehmen wollte, wäre gewiß ein starkes Aufgebot von Schutzleuten notwendig, um die Menge von ihm fernzuhalten. Zweierlei trägt daran die Schuld das Miesmuth des Verkehrs gerade in dem Städtchen Berlins, wo sich die glänzendsten Kaufläden befinden, dann aber auch die Rücksichtslosigkeit des großstädtischen Publikums. Der alte Kaiser Wilhelm machte bis ins höchste Alter hinein einen Theil seiner Weihnachtsbesorgungen

§ Zu der neuesten Kundgebung der griechischen Officiere gegen den König erfährt die Neue Preuss.corr. aus unrichtigen Kreisen folgendes: Es ist bekannt, daß sowohl der König von England wie der Kaiser von Rußland i. Ft. dem König der Hellenen bestimmte Versicherungen betreffs der Angliederung der Insel Kreta an Griechenland gemacht haben. Der Kaiser König Georgs war es, daß er den militärischen und politischen Kreisen Griechenlands von diesen Versicherungen bereitwillig Mitteilung gemacht hat. Es wurden infolgedessen in diesen Kreisen Vorstellungen erweckt, mit denen die politischen Wandlungen in der Türkei nicht im Einklang standen. Die Entzifferung der Dinge in Konstantinopel hat es den Regierungen von England und Rußland unmöglich ge-

Sonn, 12 Dezember.

In der ersten Etage am Wülheimerplatz finden wir die Postamtskassenhalle, die Postanweisungsrechnungsjahre sowie ein Formularmagazin. In der zweiten Etage befinden sich getrennte Kleiderablagen und Toiletten, ein Erfrischungsraum, sowie mehrere Maschinenräume. In der dritten Etage ist der etwa 150 Quadratmeter große Apparatssaal, sowie die Antezimmer des Telegrafendirektors eingerichtet, ferner einige Votenzimmer. Im Dachgeschoss stehen dann noch einige Räumlichkeiten zu Lager- und sonstigen Zwecken zur Verfügung. Für die Renteauszahlungen werden im Kellergeschoss am Wülheimerplatz die erforderlichen Räume eingerichtet, die durch eine bequeme Treppe zu erreichen sind. Hier unten befindet sich ferner noch ein Aufbewahrungsraum für die Postfährräder, Mechaniker-Werkstätten, sowie Brau- und Wannenbade-Einrichtungen; Kofens- und Heizungsfeuer nicht zu vergessen.

• **Gewerbegericht.** Ein Reilner hatte gegen eine auswärtige Brauerei, die hier eine Wirtschaft betreiben läßt, auf Zahlung einer Entschädigung für Entlassung

klagte erklärte, er habe dem Kläger nicht mehr bezahlen können, weil seine Leistungen minderwertig gewesen seien. Das Gericht beschloß, einen Sachverständigen mit der Prüfung des Uhrmachergehilfen zu beauftragen. — Ein Gewerkschaftsführer klagte gegen den Inhaber der früheren Freiwahlstelle. Er sei am 1. Mai in die Dienste des Beklagten getreten mit einem Mindestgehalt von 75 Mark Gehalt und sei bis zum 29. September in Stellung geblieben. Am 1. September sei ihm zum 1. Oktober gekündigt worden. Die Kündigung habe aber erst am 15. November zum 1. Januar erfolgen können. Er verlange, daß er am 1. Dezember eine andere Stelle angetreten habe, die Zahlung des Gehaltes für Oktober und November mit 1850 Mark. Der Beklagte bestritt die Zuständigkeit des Gewerbegerichts. Das Gewerbegericht erklärte dieses Einwand für unbegründet. Dieses Urteil wird jedoch erst in einem Monat rechtskräftig, falls Beklagte keine Berufung dagegen einlegt.

Die Schmudfsachen hatte ein Berliner Kaufmann in verschiedenen hiesigen Geschäften gekauft und dafür Schecks von je 100 Mark in Zahlung gegeben. Den Rest von 15 bis 87 Mark ließ er sich herausbezahlen. Die gekauften Sachen sollten an eine bestimmte Adresse nach Hamburg geschickt werden. Als die Geschäftsinhaber die Schecks ein-

lösen wollten, ergab sich, daß sie gefälscht waren. Mehrere Fälschungen hatte der Schmiedmeister in Mainz, Köln, Düsseldorf, Elberfeld und Dortmund verübt. In Dortmund war er vor kurzem deshalb zu drei Monaten Gefängnis verurteilt worden. Die Strafkammer verurteilte ihn gestern unter Einfluß der Dortmund'schen Strafe zu einer Gesamtgefängnisstrafe von sechs Monaten.

Ein jugendliches Mädchen hatte sich in einer hiesigen Pension als Ehegattin eingegeben und mußte der Pensionistin durch den Hinweis darauf, daß die Dame ein Vermögen von etwa 85.000 Mark besitze und nur zu telegraphischen Zwecken, wenn Geld notwendig sei, ein solches Vertrauen einflößen, daß sie Kredit bis zu annähernd 270 Mark gab. Dann verschwand das Mädchen, nachdem „Er“ noch vorher einen jungen Mann um 45 Mk. angepömpelt hatte. Das Schöffengericht verurteilte „Ihn“ zu zwei Wochen Gefängnis, die bedeutend ältere „Sie“, wegen Betrugs schon zweimal vorbestraft war, erhielt eine Gefängnisstrafe von vier Wochen.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit verurteilte die Strafkammer gestern einen Adressen aus Langenbach bei Gernheim wegen schwerer Sittlichkeitsvergehen zu zwei Jahren Gefängnis.

Universität. Privatdozent Dr. Carl Bühler ist zum Assistenten des philosophischen Seminars ernannt worden.

Die Referendarprüfung hat gestern von vier Kandidaten bestanden Herr Rudolf Hammelrath aus Siegburg.

In Gerichtsaffären wurden ernannt die Referendare Dr. Weinmann und Fassbender im Bezirk des Oberlandesgerichts Köln, Dr. Burg und Dr. Zweer im Bezirk des Oberlandesgerichts Düsseldorf.

Der Bund der technisch-industriellen Beamten hält am Montag abend in der Kaiserhalle eine öffentliche Versammlung ab, in der Ingenieur Alfred Schimm aus Berlin über „Organisation und Persönlichkeit“ sprechen wird. Für alle Beiratsbeamten wird der Vortrag von Interesse sein.

Der Bierbottel der Bonner Studentenchaft ist von den Vertreterversammlungen gestern unter folgenden Bedingungen aufgehoben worden: Die Birk, soweit sie unabhängig sind, führen einwöchentlich ein helles Bier ein, das zu 20 Pfg. das halbe Liter verkauft wird. Für Münchener Bier wird der Preis für das halbe Liter beibehalten einer Bekehrkarte auf 2 Pfg. festgelegt. Für Dortmund'sche Biere bleibt der Birkbottel bestehen.

Diebstahl. Aus der Garderobe des Städtischen Gymnasiums wurden am Freitag abend drei Heberzieher, zwei Mützen und eine Uhr gestohlen.

Am Bahnhof der Rheinischen Eisenbahn hierseits erregte gestern nachmittag ein auswärtiger Herr, der eiligen Schrittes herantrat und im letzten Augenblick den Kölner Schnellzug bestieg, allgemeines Aufsehen und unterdrücktes Lachen. Erst als er im Auge sah, wurde ihm klar, weshalb ihn die Leute in den Straßen so schmunzelnd besehen hatten. Er hatte sich auf dem Wege zur Bahn in der Poststraße einen neuen Hut gekauft und bemerkte erst jetzt, daß auf der Kopfbedeckung ein handbreiter Zettel befestigt war, auf welchem deutlich zu lesen war: „Früher 6 Mark, jetzt 4 Mark.“

Universität und Vorkursfabrik Weffel. Man schreibt uns aus Leipzig, 11. Dezember: Infolge von Veränderungen durch Rauch und Aufzählungen hatte sich zwischen den Parteien ein längerer Rechtsstreit entwickelt, der jetzt vom Reichsgericht endgültig zu Ungunsten der Vorkursfabrik Weffel entschieden wurde. Es handelt sich um die übliche Unterfertigung von Vereinträchtigungen des Eigentümers nach § 1004 des Bürgerlichen Gesetzbuchs mit der Maßgabe des § 903 B. G. B. über die Zulassung von unwesentlichen Vereinträchtigungen, Maßgebend für die Anerkennung dieses Zugeständnisses ist besonders die Ortsüblichkeit der Einrichtungen. Bekanntlich sind in einem Fabrikviertel stärkere Zuführungen oder sonstige industrielle Belästigungen zu dulden, als in abgegrenzten ruhigen Villenvierteln. Die im vorliegenden Rechtsstreit klagende Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität besitzt in Bonn-Poppelsdorf ein physikalisches Institut, ein chemisches Laboratorium, einen botanischen Garten, ferner die landwirtschaftliche Akademie und Versuchsinstitute. Sie beruft sich nun darauf, daß die Einrichtungen der Fabrik auf das Institut durch Rauch und Abgasabläufe das allgemeine Wohl der Bevölkerung und die Gesundheit der Fabrik in letzter Zeit wesentlich gefährdet hätten. Die Verklagte machte geltend, daß sie schon 30.000 Mark für Abänderungen und Einrichtungen auszugeben habe, um die Einrichtungen einzuschränken, und daß eine weitere Einschränkung nicht möglich sei.

Das Landgericht Bonn und das Oberlandesgericht Köln erkannten dann auf Verurteilung der klagenden Fabrik, die nicht unwesentlichen Rauch- und Aufzählungen auf das Grundstück der Klägerin zu unterlassen. Die Verklagte legte Revision beim Reichsgericht ein. Der fünfte Präsident des Reichsgerichts wies die Revision zurück und bestätigte somit das Kölner Urteil. Es heißt begründend, daß das Oberlandesgericht einwandfreie Feststellungen über die Zunahme des Fabrikbetriebes der Verklagten getroffen habe und daß sich deshalb auch die Verklagte nicht auf den noch geltend gemachten Gesichtspunkt der gewohnheitsmäßigen Erschütterung ihrer Einrichtungen berufen könne.

Letzte Post.

Graf Zeppelin.

Stuttgart, 11. Dez. Gegenüber den ungünstigen Nachrichten über das Befinden des Grafen Zeppelin erklärte der Direktor des Kaiserlichen Krankenhauses, daß Graf Zeppelin eine sehr gute Nacht verbracht und sein Befinden sich sehr gebessert habe. Der Graf ist außer jeder Gefahr und dürfte voraussichtlich in den nächsten Tagen das Krankenhaus wieder verlassen.

Delegiertentag der Konservativen.

Berlin, 11. Dez. Der allgemeine Delegiertentag der Konservativen Vereine im ganzen Reich ist heute vormittag im Kaiserpalast des Rheingold zusammengetreten. Als Vorsitzender der konservativen Partei eröffnete Freiherr von Mantuffel die Versammlung mit einer Ansprache, in der er u. a. ausführte, bevor wir an unsere ernste Arbeit herantreten, ist es unser altes Recht, das Gelübde unwandelbarer Treue zu erneuern. Wir Konservativen sind doch die wahren Erben der Kaiser Majestät, und wenn die Sache hart auf hart kommt, sind wir es, die ihm helfen werden. — Nach Bildung des Bureau machte Regierungsrat Staßmann namens des Vorstandes Mitteilung über eine geplante Änderung des Parteistatuts, wodurch eine strengere Zusammensetzung der Parteioffiziere bezweckt würde. Freiherr von Mantuffel fügte hinzu, der Vorstand könne nicht dulden, daß sich innerhalb der Partei andere Vereinigungen bilden, gleichgültig ob futuristischer oder feindlicher Richtung. Solche Elemente müßten ausgeschlossen werden können. Die Konservativen ließen sich von keiner anderen Partei

ins Schlepptau nehmen. Wer in ihrem Schlepptau kämpfen wolle, sei ihr willkommen. Die Partei habe ein gutes Gewissen, dürfe sich aber nicht auf das sanfte Küssen beschränken, sondern jeder müsse kämpfen und Opfer bringen, damit die Partei zu den nächsten Wahlen gehörig gerichtet sei.

München, 11. Dez. Die Abgeordnetenkammer hat heute die Eisenbahnbeiträge von 75 Millionen ohne Änderung genehmigt.

London, 11. Dez. Die Neuherungen des Reichsfinanzers über England werden hier im ganzen Lande besprochen.

London, 11. Dez. Balfour veröffentlicht eine Flugsschrift, in welcher er erklärt, der Angriff auf das Oberhaus sei der Gipfelpunkt einer von langer Hand vorbereiteten Verschwörung von Mitgliedern der Regierung, um tatsächlich zu einer einzigen gescheiterten Kammer zu gelangen. Die großen Nachtbeschlüsse des Unterhauses genügen diesen Verschwörern nicht, weil sie das Unterhaus nicht nur von den Beiräten, sondern auch vom Volk unabhängig gemacht haben wollten. Im Interesse des Volkes müßte das Komplott zu nichte gemacht werden. Auf die Lage Englands zur See hinweisend, sagte Balfour, die Öffentlichkeit werde nicht leicht die bedauernden Nachteile nachsehen, durch welche die von den Beiräten so beklagte Missetat im Flottenbau in so gefährlicher Weise ermöglicht wurde.

Berlin, 11. Dez. Die Persönlichkeit der Toten, deren Rumpf am vorigen Samstag von zwei Schiffen aus der Ostsee gezogen wurde, ist durch die Kriminalpolizei heute ermittelt worden. Es handelt sich um die wohnungslose Prostituierte Anna Luise Arnholz aus Stettin, geboren am 1. Mai 1872. Die Ausstellung der Leichenscheine der Toten hat deren Ermittlung ermöglicht.

Chemnitz, 11. Dez. Das Sichenhaus in Eisenhof ist in der letzten Nacht niedergebrannt. Die alten Inassen konnten nur mit Mühe gerettet werden.

Vielefeld, 11. Dez. Aus dem Puberwerke der Vielefelder Kalkwerke in Vadebe sind, vermutlich in der Nacht zum 7. November, sechs Schachteln Dynamitpatronen, enthaltend je 15 ganze und dreißig halbe Patronen, 605 Kapseln und zehn Rollen Zündschnur, gestohlen worden. Auf die Ermittlung des Täters ist eine Belohnung von 300 Mark ausgesetzt.

Gießen, 11. Dez. Hier hat sich ein Komitee gebildet, das das ehemalige Laboratorium von Julius Liebig als Liebig-Gedächtnishalle einrichten will. Die Stadt hat bereits eingewilligt, das in ihrem Besitz befindliche Liebig'sche Gebäude zur Verfügung zu stellen.

Stettin, 11. Dez. Auf dem in der Abteilung befindlichen Schacht 3 der Beche Eintracht Tiefbau ereignete sich heute nacht ein schwerer Unglücksfall. Durch einen unermittelten losgeratene Sprengschuß wurde ein Bergschürer getötet, vier Bergleute wurden schwer und einer leicht verletzt.

Wiesbaden, 11. Dez. In der Lage des Grafen von Merenberg, Sohnes des verstorbenen Prinzen Nikolaus von Nassau, gegen die Erbgräbergelegen von Luxemburg auf Herausgabe der in Deutschland gelegenen Adelskommissionen des ehemaligen nassauischen Hauses ist, der Wiesbadener Jg. zufolge, ein Vergleich abgeschlossen worden, wonach Graf Merenberg vom Tode seines Vaters ab von Luxemburgischen Hause eine jährliche Pension von 40.000 Mark bezieht.

Frankfurt a. M., 11. Dez. Der Finanzausschuß der Jg. hat seine Abrechnung beendet und den Reichsbetrag der Jg. auf 170.000 Mark festgestellt. Nach diesem Ergebnis werden die Garantiefondsdarlehner mit 15 Prozent herangezogen werden.

Wien, 11. Dez. Erzherzog Paul Stefan ist plötzlich erkrankt und mußte die Reise nach England aufgeben.

Rugeres, 11. Dez. Zwei Kuhhirten im Alter von 18 und 19 Jahren ermordeten auf einer ländlichen Wüstung bei Roush fünf Personen.

Madrid, 11. Dez. Der Oberbefehlshaber Marina medet, Vertreter der spanischen Römischen Gesellschaft haben gestern an einem militärischen Streikung im Bergwerksgebiete teilgenommen. Dabei seien beträchtliche Geldsummen unter die angesehensten Eingeborenen verteilt und zahlreiche Unterwerfungen vorgenommen worden.

Petersburg, 11. Dez. 308 katholische Geistliche (Polen) mit dem Bischof von Lodno an der Spitze, sind vor Gericht gestellt worden wegen fortgesetzter Tausche Orthodoxen, wozu die Erlaubnis des Gouverneurs hätte eingeholt werden müssen. Die Geistlichen wurden außerdem wegen Gründung einer geheimen Schule angeklagt.

Sosnowice, 11. Dez. Auf der Sosnowice-Gesellschaft gehörigen Kohlengrube Victor sind fünf Bergleute bei der Herstellung einer Ventilationsöffnung infolge Einatmens giftiger Gase umgekommen.

New-York, 11. Dez. In Savannah (Georgia) ermordete ein Neger zwei weiße Frauen und verletzte eine dritte tödlich. 200 Neger wurden verhaftet. Es werden Lynchereien befürchtet.

Unfall des Kapitäns Engelhardt.

Berlin, 11. Dez. Kapitän Engelhardt, der seit einigen Tagen auf dem Flugfeld in Johannistal mit Wright'schen Fliegern deutschen Fabrikats Flugversuche unternahm, die bisher ausgezeichnet verliefen, ist heute morgen 11 Uhr das Opfer eines Unfalles geworden. Kurz nachdem er aufgestiegen war, versagte der Motor und der Apparat stürzte aus beträchtlicher Höhe herab. Kapitän Engelhardt wurde bewußlos unter den Trümmern des Aeroplans herabgezogen. Er hatte schwere Verletzungen am Kopfe sowie wahrscheinlich auch innerer Organe erlitten und wurde sofort in das Krankenhaus gebracht, wo er in bewußtlosem Zustande eingeliefert wurde.

Berlin, 11. Dez. Kapitän Engelhardt führt den Unfall mit seinem Aeroplan darauf zurück, daß die Höhensteuerung nicht richtig ging. Engelhardt erhielt eine ungefährliche Verletzung im Gesicht. Die Maschine blieb zum Teil unbeschädigt. Im Hauptteile wurden verschiedene Holzversatzstücke und Spieren gebrochen. Der Motor ist nicht beschädigt. Die Ausbesserung dürfte nur kurze Zeit beanspruchen.

Wetternachrichten.

Rome, 11. Dez. In Quarnero wüthen heftige Stürme, die die Schifffahrt stark gefährden. Die kleineren Fahrzeuge können nicht auslaufen.

Reichstag.

Berlin, 11. Dez. Am Bundesrätlich Reichstagsler v. Bethmann Hollweg, die Staatssekretäre von Schöen, Delbrück, Bernhart, Dr. Risco, Sternburg, Kriegsminister von Heeringen.

Zunächst wird einem schleunigen Antrag auf Einstellung eines Strafverfahrens gegen den Abgeordneten Rade (Soz.) entsprochen. Sodann wird die Beratung des Staatsforsege.

Liebermann von Sonnenberg (Wirtsch. Vg.): Wir haben oft unter schweren Opfern, solange es möglich war, treu zum Bode gehalten, indes der Bode war nicht zu halten wegen Mangels an Homogenität. Die Reichsfinanzreform war eine patriotische und notwendige Tat, an der mitgeholfen zu haben uns zur Ehre gereicht, weil es unumgänglich war, das Reich aus seiner entwürdigenden und politisch gefährlichen Lage herauszubringen und dem Volke jährlich vier Millionen Mark an Zinsen zu sparen. Die nächsten Wahlen werden unter dem Zeichen des Sanja Bundes und seines Geldsacks stehen. Sie werden amerikanisiert werden. Um dem entgegenzuwirken, ist allerdings der konstitutionelle Friede notwendig. Die Reichshofsteuer hat deshalb so verblühend gewirkt, weil sie die Hausfrauen im Stillsitzen gebückt hat und weil die Preise durch die Beibehaltung in die Höhe getrieben wurden. Für die kommenden Wahlen wird die Wahlparole ausgeben sein: Gegen den Umsturz. Wer da seine Unterstützung nicht leistet, ist für den Umsturz. Wir haben den Fürsten Bismarck nicht gestürzt. (Heiterkeit links.) Ein Kanzler kann nur entfernt werden, wenn er selber sich gedungen fühlt zu gehen oder wenn ihn der Kaiser nicht mehr länger halten will. Der Reichstag hat keinen Einfluß darauf.

Sie ist bemängelt worden, daß der Reichskanzler bei der Reichstagsöffnung Uniform getragen hat. Ich meine, die blaue Uniform paßt doch ganz gut zu dem schwarz-blauen Bode. (Heiterkeit. Zuruf: Rausler Wih.) Ja, solche Einwendungen müssen mit faulen Weigen beantwortet werden.

Präsident Graf Stolberg: Sie meinen mit der Neuerung fauler Wih doch nicht einen Abgeordneten. Medner fortsetzend: Nein, aber mein Wih ist mit dem Reichs Rausler beantwortet worden. (Heiterkeit.) Hat das deutsche Volk Schaden gelitten, daß Fürst Bismarck die Kaiser- und Fürst Uniformen der Kaiseruniform getragen hat. (Zuruf: Bürgerkrieg.) Wir wünschen Befreiung der Veteranen und Pensionäre. Die Sparmaßnahme bei der Aufstellung des Etats erkennen wir an. Wir sind mit der Grundrissen der neuen Schatzkammer einverstanden.

Danbar gedenken wir des früheren Kriegsministers von Einem. (Bravo!) Er war nie kleinlich und stets für Ratsschlüsse zugänglich. Bis in die weitesten Kreise, selbst der Gegner, hat er sich Freunde erworben. Wir hoffen, daß die Kolonialpolitik immer mehr in Bismarck'schen Bahnen weitergeführt werde. Bezüglich der Mannesmann-Affäre in Marokko meinen wir, daß wir keinen Anlaß haben, rechtlich ermordeten deutschen Weib nachträglich durch ein Schiedsgericht prüfen zu lassen. Wie die Entscheidung ausgefallen ist, ist jetzt schon klar. Das Hervortreten des Grafen Bernstorff erkennen wir rühmend an. Wir meinen doch auch, daß deutsche Patrioten im Auslande nicht verunglimpft werden sollen. Das Vorgehen der deutschen und der französischen Truppen in China beweist, daß auch sonst ein freundschaftliches Verhältnis zwischen den beiden Völkern möglich ist. Der Reichskanzler wünscht die Zusammenarbeit aller Parteien des Hauses, und diesem Wunsche können wir, was uns angeht, zustimmen und hoffen, daß seine Erfüllung möglich sein wird. Nach der Algeras-Affäre sollen dem deutschen Handel in Marokko keine Schwierigkeiten bereitet werden. Das ist aber doch geistlos. Wir hoffen und erwarten vom Reichskanzler, daß er die auswärtige Politik so leiten wird, daß das Ansehen des Deutschen Reiches, das es jetzt in der Welt genießt, nicht geschädigt wird. Daß unsere Gefühlsregung verbesserungsbedürftig ist, müssen wir bejahen. (Beifall rechts.)

Staatssekretär v. Schöen: In der Mannesmann-Affäre liegt nicht, wie die Abgeordneten Liebermann von Sonnenberg und Fehr v. Camp meinen, ein deutsch-französischer Gegensatz. Es handelt sich hier um eine Frage allgemeiner Natur, welche auf Grund der Algeras-Affäre von allen beteiligten Mächten gemeinsam zu lösen ist. Wenn die genannten Abgeordneten in meinen geringen Ausführungen die Stellungnahme der Regierung vermisst haben, so kam es mir gestern in erster Linie darauf an, die äußerst verwickelte Rechtslage darzulegen. Vor allem ist es nicht richtig, daß die Regierung nicht für die deutschen Interessen eingetreten sei.

In beiden interessierten Ländern befinden sich Leute, deren Interessen gewichtig sind. Ich meine, daß man solche Widerstreite nationaler und internationaler Interessen, wie in dieser auf völkerrechtlicher Grundlage beruhende Frage, nicht so leicht hand lösen soll. Sie sind vielmehr einer schiedsgerichtlichen Lösung vorbehalten. Ein deutsches Monopol für die Erzeugung von Marokko wäre sehr schön. Auf Grund der Algeras-Affäre mit dem Prinzip der Gleichberechtigung, daß wir mit allem Nachdruck und von Anfang an vertreten haben, ist es aber nicht denkbar. Die Erwerbung von Vergereiditameriten soll allen Angehörigen aller Nationen in gleicher Weise offen stehen, wobei die Erwerbung der Vergereidit selbst sich nach der Priorität der Erwerbung richtet. Das ist ein Grundsatz, der sich in unseren und den meisten ausländischen Vergereiditgesetzen findet und auch in das marokkanische Vergereidit aufgenommen werden soll.

Großer (Ztr.): Wenn die Regierungen die Tätigkeit des Reichstages fördern wollen, dürfen die Entscheidungen des Bundesrates auf die Beschlässe des Reichstages nicht so lange zurückgehalten werden. Machen wir unter das Vergangene einen Strich und finden wir uns zu neuer Arbeit in der Budgetkommission zusammen. Wir haben einen Antrag auf Ausschluß der Öffentlichkeit bei den Gerichtsungen gestellt. Wenn die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird, muß dies auch für die Presse gelten. Bezüglich der Rede des Grafen Bernstorff stimmen wir dem Staatssekretär durchaus darin zu, daß solche phantastische Neuierungen, wie sie sich in der erwähnten Rede finden, eine Gefahr sind, da sie im Auslande viel ernstlicher genommen werden als bei uns. Wenn der Abg. Hoffmann bestritt, daß die Auflösung im Jahre 1908 habe den Zweck gehabt, den Liberalismus hochzubringen, so hat Herr Wiemer andererseits erklärt, Fürst Bismarck habe sich bemüht, das Reich der Staatschiff's etwas nach links zu drehen. Nach dem Wunsche des verstorbenen Reichskanzlers sollte das Zentrum auch bei der Reichsfinanzreform ausgeschaltet werden und das war vielleicht in seiner Politik der größte Fehler.

Der Großblock in Baden ist zwar nicht nach dem Geschmack des Herrn Hoffmann, aber er weiß doch Widerstand. Er verweist auf die Doppelrolle des Fürst's Wader und auf das Zusammengehen des Zentrums mit der Sozialdemokratie in Bayern. Er vergißt aber, daß die Liberalen schon wiederholt mit den Sozialdemokraten zusammengegangen sind. Wir wissen, daß es im Wesen der national-liberalen Partei und in ihrer Geschichte liegt, kulturkämpferische Grundzüge zu vertreten. Eine solche Partei darf es uns nicht zum Vorwurf machen, wenn wir Neuierungen, wie die der Herren Heinke und Hoffmann, sehr wohl beachten und als symptomatische Zeichen in Rechnung stellen. Die Konservativen wollen keine Neubelebung des Kulturkampfes und gerade diese Stellungnahme der Konservativen und ihres Parteiführers Heidebrand wird ihnen in einer Reihe national-liberaler und verwandter Presseorgane zum Vorwurf gemacht. Wie gegen die katholische Kirche und den Papst geht wird, die der Kulturkampfbedeutung beschuldigt werden, das geht u. a. aus der Rede eines schaffischen Abgeordneten hervor, die wir aus einer Schulzeitung kennen gelernt haben. Medner gibt unter wiederholter Heiterkeit des Zentrums einige Witze.

Nachdem die Affen über den Herr-Prozess verberstet worden sind, verheißt es nicht, wie der Abg. Scheidemann dem Herrs noch Vorwürfe machen kann. (Sehr wahr! beim Zentrum.) Herr Pro ist nicht wegen seiner Gefinnung, sondern wegen seiner Taten bestraft worden. (Zustimmung im Zentrum.) Herr Pro ist ihr Aukturheros. Er ist ihr Mann. (Zuruf bei den Sozialdemokraten: Heimal!) Seine Schule ist die Schule, die sie wünschen. (Beifall der Sozialdemokraten.) Die Nationalliberalen sollten sich also überlegen, wie sie sich in Zukunft zu den Sozialdemokraten stellen wollen. (Große Lärme und lebhafte Zwischenrufe der Nationalliberalen.)

Man spricht jetzt dem Zentrum die Existenzberechtigung ab, weil es eine konfessionelle Partei sei. Durch einstimmigen Beschluß hat unsere Gesamtpartei zusammen mit den Landesparteien eine Erklärung erlassen, wonach die Zentrumspartei grundsätzlich nicht eine konfessionelle Partei, sondern eine politische Partei ist.

Auch ich meine, daß die Reichsregierung im Kampfe nach Erlaß der Reichsfinanzreform mehr zur objektiven Belehrung des Volkes hätte beitragen und nicht ruhig zusehen sollen, wie ganz irreführende Auslegungen des Gesetzes den Kampf vergifteten. Bei der Auslegung des Tabellenergebnisses ist in zahlreichen Fällen die Auslegung der Unterfertigung ganz ungewöhnlich, in einzelnen Fällen bis zu neun Wochen verzögert und das Gesetz in engherziger Weise ausgelegt worden. Sobald ein Antrag auf Annahme der Erbschaftsteuer wiederkommt, werden wir mit der Notierungsteuer wieder aufwarten und dann werden speziell die sozialdemokratischen Kollegen in eine recht wenig angenehme Situation kommen. Unter dem wirtschaftlichen Liberalismus haben sowohl die Landwirtschaft als die Industrie auf das schwerste zu leiden gehabt. (Sehr richtig rechts und im Zentrum.) Wir werden die ganze liberale Wirtschaft bekämpfen, in dem Bewußtsein, daß sie nicht zum Wohle des Volkes dient. Sie (zu den Nationalliberalen) können ja dann, wenn Sie wollen, den Großblock bilden. Adieu, meine Herren! (Große Heiterkeit und stürmischer Beifall im Zentrum.)

Im Zentrum (Zuruf): Herr Pro ist ihr Aukturheros. Er ist ihr Mann. (Zuruf bei den Sozialdemokraten: Heimal!) Seine Schule ist die Schule, die sie wünschen. (Beifall der Sozialdemokraten.) Die Nationalliberalen sollten sich also überlegen, wie sie sich in Zukunft zu den Sozialdemokraten stellen wollen. (Große Lärme und lebhafte Zwischenrufe der Nationalliberalen.)

Man spricht jetzt dem Zentrum die Existenzberechtigung ab, weil es eine konfessionelle Partei sei. Durch einstimmigen Beschluß hat unsere Gesamtpartei zusammen mit den Landesparteien eine Erklärung erlassen, wonach die Zentrumspartei grundsätzlich nicht eine konfessionelle Partei, sondern eine politische Partei ist.

Auch ich meine, daß die Reichsregierung im Kampfe nach Erlaß der Reichsfinanzreform mehr zur objektiven Belehrung des Volkes hätte beitragen und nicht ruhig zusehen sollen, wie ganz irreführende Auslegungen des Gesetzes den Kampf vergifteten. Bei der Auslegung des Tabellenergebnisses ist in zahlreichen Fällen die Auslegung der Unterfertigung ganz ungewöhnlich, in einzelnen Fällen bis zu neun Wochen verzögert und das Gesetz in engherziger Weise ausgelegt worden. Sobald ein Antrag auf Annahme der Erbschaftsteuer wiederkommt, werden wir mit der Notierungsteuer wieder aufwarten und dann werden speziell die sozialdemokratischen Kollegen in eine recht wenig angenehme Situation kommen. Unter dem wirtschaftlichen Liberalismus haben sowohl die Landwirtschaft als die Industrie auf das schwerste zu leiden gehabt. (Sehr richtig rechts und im Zentrum.) Wir werden die ganze liberale Wirtschaft bekämpfen, in dem Bewußtsein, daß sie nicht zum Wohle des Volkes dient. Sie (zu den Nationalliberalen) können ja dann, wenn Sie wollen, den Großblock bilden. Adieu, meine Herren! (Große Heiterkeit und stürmischer Beifall im Zentrum.)

Im Zentrum (Zuruf): Herr Pro ist ihr Aukturheros. Er ist ihr Mann. (Zuruf bei den Sozialdemokraten: Heimal!) Seine Schule ist die Schule, die sie wünschen. (Beifall der Sozialdemokraten.) Die Nationalliberalen sollten sich also überlegen, wie sie sich in Zukunft zu den Sozialdemokraten stellen wollen. (Große Lärme und lebhafte Zwischenrufe der Nationalliberalen.)

Man spricht jetzt dem Zentrum die Existenzberechtigung ab, weil es eine konfessionelle Partei sei. Durch einstimmigen Beschluß hat unsere Gesamtpartei zusammen mit den Landesparteien eine Erklärung erlassen, wonach die Zentrumspartei grundsätzlich nicht eine konfessionelle Partei, sondern eine politische Partei ist.

Auch ich meine, daß die Reichsregierung im Kampfe nach Erlaß der Reichsfinanzreform mehr zur objektiven Belehrung des Volkes hätte beitragen und nicht ruhig zusehen sollen, wie ganz irreführende Auslegungen des Gesetzes den Kampf vergifteten. Bei der Auslegung des Tabellenergebnisses ist in zahlreichen Fällen die Auslegung der Unterfertigung ganz ungewöhnlich, in einzelnen Fällen bis zu neun Wochen verzögert und das Gesetz in engherziger Weise ausgelegt worden. Sobald ein Antrag auf Annahme der Erbschaftsteuer wiederkommt, werden wir mit der Notierungsteuer wieder aufwarten und dann werden speziell die sozialdemokratischen Kollegen in eine recht wenig angenehme Situation kommen. Unter dem wirtschaftlichen Liberalismus haben sowohl die Landwirtschaft als die Industrie auf das schwerste zu leiden gehabt. (Sehr richtig rechts und im Zentrum.) Wir werden die ganze liberale Wirtschaft bekämpfen, in dem Bewußtsein, daß sie nicht zum Wohle des Volkes dient. Sie (zu den Nationalliberalen) können ja dann, wenn Sie wollen, den Großblock bilden. Adieu, meine Herren! (Große Heiterkeit und stürmischer Beifall im Zentrum.)

Im Zentrum (Zuruf): Herr Pro ist ihr Aukturheros. Er ist ihr Mann. (Zuruf bei den Sozialdemokraten: Heimal!) Seine Schule ist die Schule, die sie wünschen. (Beifall der Sozialdemokraten.) Die Nationalliberalen sollten sich also überlegen, wie sie sich in Zukunft zu den Sozialdemokraten stellen wollen. (Große Lärme und lebhafte Zwischenrufe der Nationalliberalen.)

Man spricht jetzt dem Zentrum die Existenzberechtigung ab, weil es eine konfessionelle Partei sei. Durch einstimmigen Beschluß hat unsere Gesamtpartei zusammen mit den Landesparteien eine Erklärung erlassen, wonach die Zentrumspartei grundsätzlich nicht eine konfessionelle Partei, sondern eine politische Partei ist.

Auch ich meine, daß die Reichsregierung im Kampfe nach Erlaß der Reichsfinanzreform mehr zur objektiven Belehrung des Volkes hätte beitragen und nicht ruhig zusehen sollen, wie ganz irreführende Auslegungen des Gesetzes den Kampf vergifteten. Bei der Auslegung des Tabellenergebnisses ist in zahlreichen Fällen die Auslegung der Unterfertigung ganz ungewöhnlich, in einzelnen Fällen bis zu neun Wochen verzögert und das Gesetz in engherziger Weise ausgelegt worden. Sobald ein Antrag auf Annahme der Erbschaftsteuer wiederkommt, werden wir mit der Notierungsteuer wieder aufwarten und dann werden speziell die sozialdemokratischen Kollegen in eine recht wenig angenehme Situation kommen. Unter dem wirtschaftlichen Liberalismus haben sowohl die Landwirtschaft als die Industrie auf das schwerste zu leiden gehabt. (Sehr richtig rechts und im Zentrum.) Wir werden die ganze liberale Wirtschaft bekämpfen, in dem Bewußtsein, daß sie nicht zum Wohle des Volkes dient. Sie (zu den Nationalliberalen) können ja dann, wenn Sie wollen, den Großblock bilden. Adieu, meine Herren! (Große Heiterkeit und stürmischer Beifall im Zentrum.)

Im Zentrum (Zuruf): Herr Pro ist ihr Aukturheros. Er ist ihr Mann. (Zuruf bei den Sozialdemokraten: Heimal!) Seine Schule ist die Schule, die sie wünschen. (Beifall der Sozialdemokraten.) Die Nationalliberalen sollten sich also überlegen, wie sie sich in Zukunft zu den Sozialdemokraten stellen wollen. (Große Lärme und lebhafte Zwischenrufe der Nationalliberalen.)

Man spricht jetzt dem Zentrum die Existenzberechtigung ab, weil es eine konfessionelle Partei sei. Durch einstimmigen Beschluß hat unsere Gesamtpartei zusammen mit den Landesparteien eine Erklärung erlassen, wonach die Zentrumspartei grundsätzlich nicht eine konfessionelle Partei, sondern eine politische Partei ist.

Auch ich meine, daß die Reichsregierung im Kampfe nach Erlaß der Reichsfinanzreform mehr zur objektiven Belehrung des Volkes hätte beitragen und nicht ruhig zusehen sollen, wie ganz irreführende Auslegungen des Gesetzes den Kampf vergifteten. Bei der Auslegung des Tabellenergebnisses ist in zahlreichen Fällen die Auslegung der Unterfertigung ganz ungewöhnlich, in einzelnen Fällen bis zu neun Wochen verzögert und das Gesetz in engherziger Weise ausgelegt worden. Sobald ein Antrag auf Annahme der Erbschaftsteuer wiederkommt, werden wir mit der Notierungsteuer wieder aufwarten und dann werden speziell die sozialdemokratischen Kollegen in eine recht wenig angenehme Situation kommen. Unter dem wirtschaftlichen Liberalismus haben sowohl die Landwirtschaft als die Industrie auf das schwerste zu leiden gehabt. (Sehr richtig rechts und im Zentrum.) Wir werden die ganze liberale Wirtschaft bekämpfen, in dem Bewußtsein, daß sie nicht zum Wohle des Volkes dient. Sie (zu den Nationalliberalen) können ja dann, wenn Sie wollen, den Großblock bilden. Adieu, meine Herren! (Große Heiterkeit und stürmischer Beifall im Zentrum.)

Im Zentrum (Zuruf): Herr Pro ist ihr Aukturheros. Er ist ihr Mann. (Zuruf bei den Sozialdemokraten: Heimal!) Seine Schule ist die Schule, die sie wünschen. (Beifall der Sozialdemokraten.) Die Nationalliberalen sollten sich also überlegen, wie sie sich in Zukunft zu den Sozialdemokraten stellen wollen. (Große Lärme und lebhafte Zwischenrufe der Nationalliberalen.)

Man spricht jetzt dem Zentrum die Existenzberechtigung ab, weil es eine konfessionelle Partei sei. Durch einstimmigen Beschluß hat unsere Gesamtpartei zusammen mit den Landesparteien eine Erklärung erlassen, wonach die Zentrumspartei grundsätzlich nicht eine konfessionelle Partei, sondern eine politische Partei ist.

Auch ich meine, daß die Reichsregierung im Kampfe nach Erlaß der Reichsfinanzreform mehr zur objektiven Belehrung des Volkes hätte beitragen und nicht ruhig zusehen sollen, wie ganz irreführende Auslegungen des Gesetzes den Kampf vergifteten. Bei der Auslegung des Tabellenergebnisses ist in zahlreichen Fällen die Auslegung der Unterfertigung ganz ungewöhnlich, in einzelnen Fällen bis zu neun Wochen verzögert und das Gesetz in engherziger Weise ausgelegt worden. Sobald ein Antrag auf Annahme der Erbschaftsteuer wiederkommt, werden wir mit der Notierungsteuer wieder aufwarten und dann werden speziell die sozialdemokratischen Kollegen in eine recht wenig angenehme Situation kommen. Unter dem wirtschaftlichen Liberalismus haben sowohl die Landwirtschaft als die Industrie auf das schwerste zu leiden gehabt. (Sehr richtig rechts und im Zentrum.) Wir werden die ganze liberale Wirtschaft bekämpfen, in dem Bewußtsein, daß sie nicht zum Wohle des Volkes dient. Sie (zu den Nationalliberalen) können ja dann, wenn Sie wollen, den Großblock bilden. Adieu, meine Herren! (Große Heiterkeit und stürmischer Beifall im Zentrum.)

Im Zentrum (Zuruf): Herr Pro ist ihr Aukturheros. Er ist ihr Mann. (Zuruf bei den Sozialdemokraten: Heimal!) Seine Schule ist die Schule, die sie wünschen. (Beifall der Sozialdemokraten.) Die Nationalliberalen sollten sich also überlegen, wie sie sich in Zukunft zu den Sozialdemokraten stellen wollen. (Große Lärme und lebhafte Zwischenrufe der Nationalliberalen.)

Man spricht jetzt dem Zentrum die Existenzberechtigung ab, weil es eine konfessionelle Partei sei. Durch einstimmigen Beschluß hat unsere Gesamtpartei zusammen mit den Landesparteien eine Erklärung erlassen, wonach die Zentrumspartei grundsätzlich nicht eine konfessionelle Partei, sondern eine politische Partei ist.

Portemonnaies
die im Herbst etwas ge-
litten, gebe mit
15—20% Rabatt
an.
M. Liebig
vorm. Neugebauer
Habsburgerstr. 49.

**Paff. Weihnachts-
Geschenke.**

Piano, Flügel, Club- u. Leber-
Brett, Tisch-Salon, Salon-Möbel,
Bettsofa, Schreibtisch, Schreib-
und andere Tische, Spielzeuge,
Küchen- u. Kleiderkabinen, Sofa-
Hallen, Sekretäre, Betten, ant.
Hausuhr, Schränke und Bänke
etc. etc. Rührarbeitslohn,
Gehälter-Schranke, Silber in Teil-
n. Glas usw. billig, freigelegt!

Adler-Schreibmasch.
Modell 7 zu kaufen gesucht.
Offerten sub N. 1405. an
Dankenstein & Vogler N. 13.
Blin.

Kamelhaaren-Sofa
sofort zu 33 Mk. zu verkaufen.
Welfstraße 27. 1. Etg.

Weihnachts-Geschenke

Als passende

empfehlen:

Brotschneidemaschinen
Fleischhackmaschinen
Reibmaschinen
Kaffeemühlen
Kaffeekannen

Mangelmaschinen
Bringmaschinen
Kohlenkasten
Bügeleisen und
Plättchen

Werkzeugkasten
Laubsägen
Panzerkassett
Schirmständer
Schlittschuhe

Petroleumkocher
Wärmeflaschen
Tischmesser u. Gabeln
Küchen- und
Tafelwagen

ferner sehr praktische Christbaumständer, sämtliche emaillierte und inorgidierte Kochgeschirre,
Gansbräter, sowie alle Eisen- und Messing-Kurzwaren.

Gebrüder Haack

Sternstraße 14 Bonn, nahe am Markt.



Dienstag den 14. Dezember 1909

Konzert

Städtisches Orchester

— Anfang pünktlich 8 Uhr. —

Der Vergnügungs-Ausschuss.

**Hotel-Restaurant
Deutscher Kaiser,**
Brückenstraße 18.

Täglich Konzert

des Damen-Trompeten-Corps „Tannhäuser“.
Direktion Brunet.
Wochentags Anfang 5 Uhr. Wochentags Anfang 5 Uhr.
Sonntags Matinee von 12—2 Uhr.
V. Huszák.

**Hotel-Restaurant
du Nord**
Gente von 6—11 Uhr:
Grosses Konzert.

Diehöfers Wein-Restaurant
Ede Dammhölzer Allee und Niedenheimerstraße.
Altbekanntes Weinhaus.
Diners, Soupers. Alle Speisen der Saison.
Sichere Räume für Festlichkeiten.
Wein-Gesellschaft.

Das
Phonola = Piano
mit eingebauter Solodant-Phonola ist das
vollkommenste
— Klavier der Gegenwart. —
**Phonola-Flügel
Vorsetz-Phonola**
Vorführung und Prospekte bereitwilligst.
A. Sauerwald Kgl. Hofl.
Köln, Hohenzollernring 20.
Pianos und Flügel von C. Bechstein, V. Ber-
dux, E. Kaps, Gebr. Knake, G. Adam etc.

Preis-Rätsel!
Nen-so del-fort-ei-Wand-ne-Uhr
Jeder, der dies Rätsel löst,
erhält abgebildete Wanduhr,
richtig gehend, hübscher Zim-
merschmuck, geg. Nachnahme
von 2.— M. n 80 Pf. Packung
und Porto mit 5jähr. Garantie.
Jeder Sendung lege ich
Gratis
ohne Extraberechnung ein eleg.
Taschenuhrzeitung Nordpol im
Werte von 1 Mark bei
Deutschland-Uhren-Manufaktur
Berlin S. 42, Ritterstr. Nr. 46.

Jagd-Tabak
Arnold Böninger, Duisburg
AB Tabak

Büch.-Regulierer
Bücher, Brenner, vermindelter
weilen Gasanlage billig zu ver-
kaufen. 88 Nr. 181. 2. Etg.
Gerren-Kugeln
ganz neu, dunkel, mittlere Fi-
gur, sehr billig zu verkaufen.
Börnheimerstraße 29. Eingang
Rondiforel.

Gesellschafts-Kleid
zu kaufen gesucht. Off. m. Preis
unter P. 690. an die Exped.
Nähmaschine
fast neu, vor- und rückwärts
nähen, sehr billig zu verkaufen.
Katernstraße 17.

Billig zu verkaufen
1 ovastrunder mahog. Klarer
Tisch 25 Mk., 1 Flügelschrank
4 Mk., 1 Büschel mit 2 Schu-
laben (Tannenholz) angestrich.
Karl, 7 Mk., 1 mahog. Nach-
schmittschisch, weiß, mit Mar-
morplatte 12 Mk., 3 schöne
Erkerfenster-Portieren, elegant
25 Mk., 1 schöner Garderobe-
ständer, Ruß, poliert, gebro-
chen 6 Mk., 2 ganz neue Tisch-
Kleiderstühle (Tannenholz)
und mehrere andere Sachen
billig zu verkaufen.
Godesberg, Rodenbergerstr. 57,
Erdbeckerhof.

Otto Krake
Papierhandlung,
Galanterie- und Lederwaren.
Elegante Briefpapiere
in großer Auswahl.
Bestellungen auf Monogramme beliebe
man bald aufzugeben.
Römerplatz 2
neben Franz Lauffs.
Fernspr. 2262. Fernspr. 2262.

Sajenfelle
Reh-, Kaninchen- u.
Biegenfelle
faun zu hohen Preisen
Jos. Lammerich
Klostermühlweg 2a.
an der Münsterstraße.
**Weihnachts-
Geschenke:**
Blumentisch, Petroleumkochen,
Kochpott, Zimmerurnenapparat,
ebendieselbe umgehoben:
Sofa mit 2 Sesseln in rotem
Fildsch, großer Spiegel mit
Marmorsockel zu verkaufen.
Näheres Lefingstraße 61,
1. Etage.

Neue Musik-Albums
soeben erschienen
Richard Wagner-Album für Klavier, 125 Seiten,
Stücke aus Meistersinger, Lohengrin, Parsifal, Walüre und
andere, Preis nur 3.50 Mk., eleg. geb. 5 Mk.
Sang und Klang fürs Kinderherz
Unverrückte Sammlung von Kinderliedern mit praktischen
Illustrationen.
Musik bearb. von: **Engelbert Humperdinck** und **Paul Hey**
nur 4 Mk., elegant gebunden!
Ein neuer Band „Sang und Klang V“
ein Bruchteil ersten Bandes. Es erschienen bereits früher
Bände I—IV, reichhaltigste und unverrückte Sammlung
von Kinderliedern und Liedern jeder Art.
Preis elegant gebunden 4 Mk. 12.—
Weihnachtsmusik jeder Art.
Man verlange Kataloge und Inhaltsverzeichnisse kostenfrei.
Abteilung f. Musikinstrumente
Wir empfehlen für Weihnachten:
Violinen von 11. 6.— an bis zu den besten Orchester-
Instrumenten.
Bratschen, Celli, Mandolinen, Gitarren und alle
sonstigen Musikinstrumente.
Bogen, Saiten, Violoncelle etc. in jeder Preislage.
Spezialität:
Komplette Violinen mit Saiten, Bogen und Zubehör
in allen Größen und jeder Ausführung von 15.— an
vorwärts bei
Joh. Franz Weber G. m.
H. 620. (vorm. W. Salzbach) Fernspr. 620.
1. Büchstr. 1. **BONN a. Rh.** 1. Büchstr. 1.
Musikalien-Instrumenten-Verhand.
— Edelsteine, Porzellan aller Art.

Paletots und Anzüge.



Ich empfehle zu niedrig kalkulierten Preisen
aus deutschen und englischen Stoffen in sorg-
fältigster Ausführung angefertigt:

Herren-Paletots

Mk. 12.—, 15.—, 18.—, 20.—, 23.—, 28.—,
33.—, 38.—, 42.—, 45.—
extrafeine Qualitäten bis Mk. 60.—

Herren-Anzüge

Mk. 12.—, 15.—, 18.—, 20.—, 24.—, 28.—,
30.—, 36.—, 40.—,
extrafeine Qualitäten bis Mk. 68.—

Jünglings-Paletots

Mk. 10.—, 12.—, 16.—, 20.—, 24.—, 28.—,
30.—, 36.—, 40.—,
extrafeine Qualitäten bis Mk. 58.—

Jünglings-Anzüge

Mk. 12.—, 14.—, 17.—, 20.—, 25.—, 28.—,
30.—, 35.—, 38.—
extra feine Qualitäten bis Mk. 55.—

Große Sortimente für korpulente Herren!

Adolf Stern

Wenzelgasse 32—36, Ecke Brückenstrasse.

Bonner Stadttheater.

Sonntag den 12. Dezember,
nachm. 4 Uhr,
zu ermäßigten Preisen.
Im Klubjessel.
Lustspiel von Köhler u. Keller.
Abends 7 1/2. Ende nach 10 Uhr
Der fidele Bauer.
Operette von Leo Fall.
Eindoberer: Dr. Otto Wed.
Preise der Plätze: 1. Rang und
1. Sperrst. 2.95 einschl. Kartens-
steuer.

Montag den 13. Dezember,
Anfang 7. Ende gegen 10 Uhr.
2. Opern-Abonn. Serie B.
Gastspiel der Kölner Oper.
Der Freischütz.
Oper von
Carl Maria von Weber.
Preise der Plätze: 1. Rang und
1. Sperrst. 4.50 einschl. Kartens-
steuer.

Gewerkschafts-Kartell

Bonn.
Fünf Naturwissenschaftliche Vorträge
aus dem Gebiete der Entwicklungsgeschichte
von Dr. A. Erdmann, Köln.
Der Vortragende wird behandeln:
Das Weltbild im Wandel der Zeiten. — Die Entwickel-
ungsgeschichte der Erde. — Darwinismus. — Darwinis-
mus und Sozialismus. — Der Kampf der Weltanschau-
ungen in der Gegenwart.
Die Vorträge finden an folgenden Tagen im
Volkshaus Sautlaue 13 ohne Trinkzwang.
Abends um 9 Uhr statt:
Donnerstag den 9. Dez. 1909, Donnerstag den 16. Dez. 1909,
Freitag den 17. Dez. 1909, Samstag den 18. Dez. 1909
und Sonntag den 19. Dez. 1909.
Der Preis für die noch stattfindenden Vorträge beträgt für
Vitalisten der angekl. Gewerkschaften 0.30 Mk., für die übrigen
Teilnehmer 0.50 Mk. (Einzelpersonen 0.10 Mk.).
Karten sind zu haben bei Herrn Fritz Demmerle, Köln
straße 60, bei den Funktionären und im obigen Lokale.
Um rege Teilnahme ersucht
Die Kartell-Kommission der freien Gewerkschaften.

Bund der technisch-industriellen Beamten.

Am Montag den 13. Dezember, abends
8 1/2 Uhr, findet in der „Kaiserhalle“ in Bonn eine
öffentliche Versammlung
statt, in der
Herr Ingenieur Alfred Thimm, Berlin
über
Organisation und Persönlichkeit
sprechen wird.
Alle Privatbeamten Bonns werden höflichst
gebeten, an dieser Versammlung teilzunehmen.
Der Ausschuss der Ortsgruppe Bonn
des Bundes der technisch-industriellen Beamten.



**Kunstsalon
Gohen**
Ausstellung und Verkauf
Gemälde, Radierungen u. Drucke.